



BREAK

Nr. **49**
2019



Ergebnisse der Medenspiele 2019

Seite 6

NEU: Der Talent- förderpool

Seite 22

Die Erfolgsträger des Clubs

Seite 40





...immer die richtige Wahl.



Gabrielstraße 8 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 97930
Martin Regensburger oHG



Am Anger 4 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421 9097200
Martin Regensburger oHG

Fit durch den Winter



- **Training mit System:** Die watt- und pulsorientierte Belastungssteuerung macht das Training im Zielbereich ganz einfach.
- **Das Ergometer – ein Präzisionsinstrument:** Jedes KETTLER Ergometer wird nach der Produktion kalibriert und zertifiziert.
- **Made in Germany:** Alle Ergometer werden von erfahrenen Mitarbeitern am KETTLER Hauptsitz hergestellt.

**Heimtrainer
Ergometer**
ab 399,- €

2 neue Waffen für 2020



Die Extreme Racket Serie vereint Power mit dem Extra an Spin. Wie gemacht für Spieler, die einen aggressiven Stil bevorzugen.



Die Instinct Racket Serie bietet die perfekte Mischung aus müheloser Power und überragendem Handling um heutigen Ansprüchen gerecht zu werden.

HAUSFELDER
Schuhe + Sport

Nur ein paar Schritte vom Domplatz
Pfarrgasse 2+4 85072 Eichstätt

Inhalt

4 Vereinsausschuss

5 Grußwort

von Richard Klingenbeck

6 Medenspiele 2019

6 Ergebnisse - Mannschaften

9 Ergebnisse - Spielerbilanzen

14 Team intern

14 Damen 1 – Damen 1 ...
z'ammgwasn ?!?

16 Damen 30 – Eine erfolgreiche
Sommerrunde

18 Damen 50 – Sommer 2019 -
4er in Mittelfrankens Bezirksliga

19 Herren 1 – Im Spaziergang
zum Aufstieg

20 Herren 2 – Wieder knapp daneben

21 Herren 30 I – Am Ende ein
überraschender 2. Platz

25 Herren 30 II – Solide Saison
zum Abschluss

26 Herren 40 – Die Zukunft der
Herren 40

27 Herren 50 – Die Reife macht's ...

29 Herren 55 – Ziel erreicht:
Wir wurden nicht Letzter

30 Herren 60+65 – Die Sommer-
saison 2019 ...

31 Jugend – Sehr erfolgreiche
Jugendpunktrunde 2019

34 Turniere

34 Bezirks-Mannschaftsmeister-
schaft U10 und U8 mit Erfolgen

36 Vereinsmeisterschaft 2019

38 Fohlenweide Cup 2019

39 Verein intern

39 Unsere Jubilare

40 Ehrentafel

Ihr Break-Team hilft, nichts zu versäumen.

Dennoch bitten wir Sie, der Tagespresse, der Anschlagtafel in der Tennishalle und unserer Homepage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Dort erfahren Sie Einzelheiten.

Wir wünschen Ihnen schon heute viel Spaß bei den jeweiligen Veranstaltungen!



tcrw-eichstaett.de

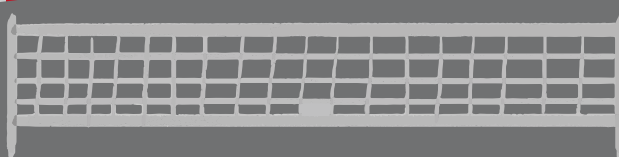
Impressum

Herausgeber: „BREAK“, Tennismagazin des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. / Erscheinung: einmal jährlich im Herbst

Werbung: Richard Klingenbeck, Tel. 0160 94908573

Gestaltung: Agentur Doppelpunkt, 85131 Pollenfeld-Preith, info@agentur-doppelpunkt.de, Tel. 08421 904590

Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser, nicht die des TC Rot-Weiß Eichstätt e.V. wieder.



Vereinsausschuss



1. VORSTANDSMITGLIEDER:

Vorsitzender Verwaltung/ Immobilien u. Sportanlagen	Stephan Fröhle	Westenstraße 43, 85072 Eichstätt Tel. g. 08421/60660
Vorsitzender Sport	Helmut Wotschka	Am Sandbaum 11, 85131 Pollenfeld Tel. p. 08421/936533
Vorsitzender Finanzen	Richard Klingenbeck jun.	Tel. Handy 0160/94908573
Jugendwart+Trainer	Martin Suk	Römerstraße 44, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/89684, Tel. Handy 0172/9958858
Schriftführerin + Beisitzerin Familienangelegenheiten	Eva Glas	Industriestraße 18, 85072 Eichstätt Tel. 08421/3055

2. BEISITZER:

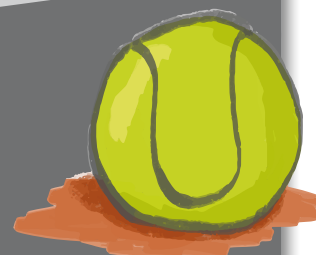
Stellvertr. Jugendwart	Dominic Reb	Tel. 08421/708318
Stellvertr. Sportwart	Gerhard Bikowski	Erzweg 6, 85132 Schernfeld Tel. p. 08422/742 Email: gerd.bikowski@t-online.de
Hallenbuchung	Werner Eichiner	Kilian-Leib-Str. 25, 85072 Eichstätt Tel. p. 08421/1847 Email: w.eichiner@t-online.de
Finanzen	Ingbert Wich	Kirchbuck 2a, 85132 Schernfeld Tel. p. 08421/905560
	Gaby Kendl	gaby.kendl@t-online.de
	Sebastian Burkhard	seb.burkhard@gmx.de

Geschäftsadresse: Westenstraße 43, 85072 Eichstätt

**Clubheim / Platzanlagen
und TC Rot-Weiß-Halle:** 85072 Eichstätt, Schottenau 30,
Tel. 08421/2880

Bankverbindungen: Freiluft: Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
IBAN: DE46 7215 0000 0000 0060 07, BIC: BYLADEM1ING
Halle: Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
IBAN: DE34 7216 0818 0209 6450 71, BIC: GENODEF1INP

E-Mail:
kontakt@tcrw-eichstaett.de
Homepage:
www.tcrw-eichstaett.de



Liebe Mitglieder,



mit neuer „(Er-)Beleuchtung“ und großer Begeisterung für unsere Tennishalle und die bevorstehende Winterrunde sind wir erfolgreich in die Hallensaison 2019/2020 gestartet.

Das Jahresende ist somit schon wieder in Sicht und bei aller Hektik des Alltags wird auch angesichts der sogenannten „staden Zeit“ deutlich, wie schnelllebig unser aller Alltag geworden ist.

Für 2020 steht für unseren Verein eine wichtige Wegmarke im Kalender. „Ja is denn scho wieder Mitgliederversammlung?“ In der Tat sind bereits wieder 2 ereignisreiche Jahre in der Vereinsgeschichte vergangen. Rückblickend sind ganz gravierende Veränderungen, die Aufgabe der alten Anlage und die Fusion mit der Tennissparte der DJK Eichstätt, von unserem Verein gemeistert worden. Ich denke, wir sind gut aufgestellt und für die herausfordernde Zukunft bestens gerüstet.

Angesichts der sich wieder stellenden Entscheidung, erneut für die Übernahme eines Ehrenamtes zur Verfügung zu stehen, hat sich jedoch meine Perspektive geändert. Genauso wie mein Vorstandskollege Stephan Fröhle, der bereits länger seinen Rückzug angekündigt hat, denke ich, es ist Zeit, nach langjähriger Tätigkeit in den Gremien unseres Vereins den Stab an die jüngere Generation zu übergeben. Zu dieser Entscheidung trägt auch bei, dass sich mein Lebensmittelpunkt geändert hat und die alten Knochen nicht mehr so mitspielen, wie sie eigentlich sollten.

Meine Aufforderung geht deshalb an alle, die sich bereits „im Verborgenen“ in hohem Maß für den Verein engagieren und alle, die aufgrund ihrer Leidenschaft für den Tennissport unseren Verein in seiner zünftigen Entwicklung unterstützen wollen, sich doch für die Übernahme (m)eines Amtes zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich stehe ich dem Verein und meinem potentiellen Nachfolger auch in der „zweiten Reihe“ jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ich werde dem Christkind für dieses Jahr eben nur diesen einen Wunsch mitgeben. Ich hoffe, dass es sich meinem Anliegen widmet und mein Nachfolger im Rahmen der im Frühjahr 2020 stattfindenden Mitgliederversammlung benannt werden kann.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Lassen Sie sich nicht von der Hektik unserer Zeit anstecken. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen viel Spass bei der sportlichen Betätigung in unserer Tennishalle und natürlich eine tolle und verletzungsfreie Wintersaison.

Ihr

Richard Klingenberg

Vorstand Finanzen

doppelpunkt[®]

agentur für satz . grafik . druck . werbemittel . internet

Ihre zuverlässige agentur für Ihre projekte:

geschäftsausstattungen, prospekte, flyer, broschüren,

mailings, bücher, festschriften, schießprogramme,

vereinshefte, anzeigen, aufkleber, internetauftritte,

textildrucke, schilder, beschriftungen, werbemittel, etc...



85131 pollenfeld-preith : bauernstein 35 : tel 08421.904590 : mobil 0170.9044450 : e-mail info@agentur-doppelpunkt.de



Ergebnisse

Mannschaften

LANDESLIGA

HERREN 30 - GR. 066 NO

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Grün-Weiß Nittendorf	14:0	49:14	104:32
2 TC RW Eichstätt	8:6	34:29	76:64
3 TC Goldbach	8:6	32:31	74:72
4 TC Großberg	8:6	29:34	68:85
5 TC Hof	6:8	35:28	73:62
6 1. Regensburger Tennis-Klub	6:8	33:30	71:63
7 TC Arzberg	4:10	26:37	64:84
8 SV Wenzelbach	2:12	14:49	36:104

BEZIRKSLIGA

HERREN 65 4ER - GR. 029

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 SC Großschwarzenlohe	13:1	30:12	64:29
2 TF Grün-Weiß Fürth	11:3	28:14	59:31
3 TC RW Eichstätt	10:4	30:12	62:29
4 CaM Nürnberg	8:6	24:18	55:45
5 TSV 1899 Röthenbach	6:8	23:19	52:46
6 SK 04 Lauf	4:10	13:29	31:64
▼7 TSV Ebermannstadt	3:11	11:31	32:66
▼8 TSV Behringsdorf	1:13	9:33	24:69

DAMEN 30 - GR. 033

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 ASV Veitsbronn-Siegelsdorf	12:0	44:10	91:25
2 TC RW Hilpoltstein	10:2	32:22	68:50
3 TC RW Eichstätt	8:4	35:19	73:46
4 FV Wendelstein	6:6	28:26	66:56
5 TSV Gaimersheim	4:8	20:34	43:73
6 TF Grün-Weiß Fürth	2:10	20:34	43:71
▼7 TSV Nürnberg Buch	0:12	10:44	26:89

DAMEN 50 4ER - GR. 039

	Pkt.	Matches	Sätze
1 DJK Neumarkt	9:1	25:5	52:13
2 TC RW Erlangen	6:4	13:17	29:36
3 SV Stammham	5:5	15:15	32:33
4 TC RW Eichstätt	4:6	15:15	34:36
5 FSV Stadeln	4:6	12:18	28:39
▼6 SV Postbauer	2:8	10:20	24:42

BEZIRKSKLASSE 1

HERREN 60 - GR. 027

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TSV Kösching	10:2	36:18	77:41
2 TSV Baar-Ebenhausen	10:2	34:20	73:41
3 TC RW Eichstätt	8:4	36:18	80:41
4 TSV Ochenbruck	6:6	27:27	56:61
5 TC Weigersdorf	6:6	23:31	52:66
6 FC Ezelsdorf	2:10	20:34	45:73
7 TSV Kleinschwarzenlohe	0:12	13:41	27:87

HERREN 55 - GR. 024

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 FC Hitzhofen-Oberzell	10:2	40:14	85:36
2 TC Allersberg	10:2	34:20	77:47
3 STC RW Ingolstadt	8:4	34:20	73:52
4 TC Schambach	6:6	25:29	58:63
5 TC Ingolstadt-Mailing	4:8	26:28	62:63
6 TC RW Eichstätt	2:10	16:38	40:82
7 TSV Hepberg	2:10	14:40	33:85

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
 Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
 Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

BEZIRKSKLASSE 2

HERREN - GR. 006

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	14:0	54:9	112:23
2 DRC Ingolstadt II	10:4	34:29	74:65
3 MBB SG Manching II	8:6	37:26	76:56
4 TSV Ober-Unterhaunstadt	8:6	35:28	77:60
5 SG Stadtpark Schwabach	8:6	26:37	57:79
6 TSV Altenfurt III	6:8	31:32	66:72
▼7 Weißenburger TC II	2:12	21:42	45:93
▼8 DJK Stopfenheim	0:14	14:49	39:98

KREISKLASSE 1

HERREN 30 - GR. 109 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC Wettstetten	12:0	44:10	89:25
2 DJK Ingolstadt	10:2	37:17	77:40
3 TC RW Eichstätt II	8:4	37:17	80:37
4 TC BW Kipfenberg	6:6	35:19	74:44
5 DRC Ingolstadt	2:10	15:39	36:83
▼6 FC Hitzhofen-Oberzell	2:10	12:42	30:86
▼7 TSV Etting-Ingolstadt	2:10	9:45	21:92

DAMEN - GR. 084 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TSV Gaimersheim	12:0	42:12	91:32
2 TC GW Greding	10:2	35:19	75:44
3 SV Zuchering	8:4	36:18	78:43
4 DJK Kaldorf-Petersbuch	6:6	24:30	52:67
5 TC Neuzell	4:8	22:32	52:70
▼6 TC RW Eichstätt	2:10	18:36	45:78
▼7 FC Sandersdorf	0:12	12:42	28:87

KREISKLASSE 2

HERREN - GR. 068 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 FC Gerolfing	10:2	37:17	78:40
2 TC Ingolstadt-Mailing	10:2	34:20	75:46
3 TC RW Eichstätt II	8:4	36:18	75:43
4 STC RW Ingolstadt III	6:6	25:29	55:63
5 SV Buxheim	6:6	23:31	51:70
▼6 SV Eitensheim	2:10	19:35	46:74
▼7 TSV Gaimersheim	0:12	15:39	41:85

HERREN 40 - GR. 120 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TSV Dietfurt	14:0	45:18	96:41
2 SV Stammham	8:6	34:29	74:68
3 TC Georgensgmünd II	8:6	32:31	68:68
4 TC Roth bei Nürnberg	6:8	31:32	69:69
5 TSV Ramsberg	6:8	29:34	64:72
6 Ingolstadt Unsernherrn	6:8	27:36	60:77
7 TSV Lenting	4:10	28:35	63:77
▼8 TC RW Eichstätt	4:10	26:37	58:80

HERREN 50 - GR. 136 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 FC Gerolfing	10:2	32:22	72:49
2 SV Eitensheim	8:4	35:19	79:47
3 TC Schambach	8:4	34:20	75:47
4 TC RW Eichstätt	6:6	28:26	64:60
5 TSV Hepberg	6:6	26:28	57:66
6 SpVgg Hofstetten	4:8	17:37	39:82
7 Ingolstadt Unsernherrn	0:12	17:37	44:79

BEZIRKSKLASSE 1 - JUGEND

KNABEN 14 - GR. 051

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 STC RW Ingolstadt	8:2	25:5	52:10
2 TSV Stein	8:2	24:6	48:15
3 TC RW Eichstätt	7:3	20:10	40:20
4 SG Stadtpark Schwabach	5:5	15:15	31:31
▼5 SV Zuchering	2:8	4:26	10:52
▼6 TSV Gaimersheim	0:10	2:28	4:57

BAMBINI 12 - GR. 055

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	10:0	27:3	55:10
2 SV Zuchering	6:4	18:12	37:27
3 MBB SG Manching	6:4	16:14	33:31
4 DRC Ingolstadt	5:5	16:14	34:28
5 STC RW Ingolstadt II	2:8	5:25	13:50
▼6 TSV Gaimersheim	1:9	8:22	19:45

KREISKLASSE 1 - JUGEND**JUNIOREN 18 - GR. 171 SU**

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt	12:0	31:5	65:14
2 TSV Baar-Ebenhausen	9:3	25:11	54:27
3 TSV Gaimersheim	7:5	22:14	50:31
4 ESV Treuchtlingen	6:6	18:18	36:40
5 STC RW Ingolstadt II	5:7	14:22	34:48
6 SV Zuchering II	3:9	13:23	28:49
▼7 DJK Ingolstadt	0:12	3:33	9:67

JUNIORINNEN 18 - GR. 181 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC GW Greding	10:0	28:2	57:5
2 TC RW Eichstätt	8:2	20:10	42:22
3 ESV Treuchtlingen	6:4	19:11	39:25
4 TC Roth bei Nürnberg	4:6	13:17	29:36
5 SG Stadtpark Schwabach	2:8	9:21	22:46
6 Weißenburger TC	0:10	1:29	3:58

MIDCOURT U10 - GR. 230 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC RW Eichstätt	8:0	22:2	45:4
2 STC RW Ingolstadt	6:2	15:9	34:21
3 TSV Etting-Ingolstadt	3:5	11:13	23:30
4 SV Zuchering	3:5	10:14	23:31
5 TSV Gaimersheim	0:8	2:22	5:44

DUNLOP KLEINFELD U8 - GR. 249 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC RW Eichstätt	10:0	24:1	48:3
2 SV Zuchering	8:2	17:8	35:19
3 STC RW Ingolstadt II	6:4	14:11	30:25
4 FC Arnsberg	4:6	9:16	22:34
5 STC RW Ingolstadt III	2:8	7:18	15:39
6 TC BW Kipfenberg	0:10	4:21	14:44

DUNLOP KLEINFELD U8 - GR. 250 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC RW Eichstätt II	8:0	17:3	34:8
2 STC RW Ingolstadt	6:2	15:5	33:12
3 DRC Ingolstadt	4:4	8:12	19:27
4 TV Hilpoltstein	2:6	5:15	12:31
5 TC RW Hilpoltstein	0:8	5:15	13:33

KREISKLASSE 2 - JUGEND**KNABEN 14 - GR. 204 SU**

	Pkt.	Matches	Sätze
▼1 TC RW Eichstätt II	7:1	18:6	37:12
2 SV Dolling	5:3	15:9	31:18
3 STC RW Ingolstadt III	4:4	13:11	26:24
4 FC Gerolfing	4:4	12:12	26:25
5 TSV Kösching	0:8	2:22	4:45

BAMBINI 12 - GR. 220 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
▲1 TC RW Eichstätt II	12:2	32:10	70:24
2 Ingolstadt Unsernherrn II	11:3	32:10	66:24
3 SV Dolling	11:3	29:13	63:29
4 STC RW Ingolstadt III	10:4	27:15	55:35
5 TSV Baar-Ebenhausen	4:10	14:28	31:56
6 DJK Ingolstadt	4:10	14:28	30:60
▼7 TSV Etting-Ingolstadt	3:11	13:29	29:61
▼8 TSV Ober-Unterhaunstadt	1:13	7:35	15:70

MIDCOURT U10 - GR. 243 SU

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TSV Baar-Ebenhausen	10:0	25:5	51:15
2 FC Arnsberg	7:3	21:9	45:20
3 TC RW Eichstätt II	7:3	20:10	42:23
4 Ingolstadt Unsernherrn	4:6	10:20	23:42
5 FC Gerolfing	2:8	7:23	16:47
6 STC RW Ingolstadt II	0:10	7:23	19:49

Elektroinstallation von A - Z Photovoltaik vom Elektromeisterbetrieb

Pater-Ingbert-Naab-Str. 20
85072 Eichstätt

Mail: elektro-rosskopf@gmx.de

Tel. 08421/1600

Mobil: 0172/9923363

Fax: 08421/937866

Elektro

Haus-Technik-Roßkopf



Ergebnisse

Spielerbilanzen

DAMEN 1

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK3 Sukova, Miroslava	-	1:0	1:0
2	LK9 Spreng, Christina	-	-	-
3	LK13 Fuchs, Nina	-	-	-
4	LK13 Wotschka, Christina	1:0	1:0	2:0
5	LK13 Heigl, Barbara	0:1	1:0	1:1
6	LK14 Krumbholz, Katrin	-	-	-
7	LK15 Rudingsdorfer, Theresa	2:3	5:0	7:3
8	LK15 Kendl, Gabriele	-	-	-
9	LK15 Gunl, Marion	-	-	-
10	LK16 Schloß, Carolin	-	-	-
11	LK17 Burkhard, Silvia	-	-	-
12	LK20 Fertl, Andrea	0:1	0:1	0:2
13	LK21 Schuchardt, Laura	-	-	-
14	LK21 Babin, Lucia	-	-	-
15	LK21 Behringer, Jule	-	-	-
16	LK21 Stebich, Lilly	-	-	-
17	LK21 Schuchardt, Silja	-	-	-
18	LK22 Schädeli, Leni	-	-	-
19	LK22 Buckl, Alena	0:6	2:4	2:10
20	LK22 Buckl, Myriam	4:1	1:4	5:5
21	LK22 Liepold, Jasmin	-	-	-
22	LK23 Seger, Linda	2:4	3:3	5:7
23	LK23 Gscheidl, Christina	0:5	1:4	1:9
24	LK23 Ickinger, Laura	0:6	3:2	3:8

HERREN 1 + 2

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK5 Perekinczuk, Roland	6:0	5:1	11:1
2	LK7 Suk, Martin	2:0	1:1	3:1
3	LK8 Burkhard, Sebastian	3:0	3:1	6:1
4	LK9 Ballestrem, Tommy	-	-	-
5	LK9 Stallbauer, Fabian	2:2	4:0	6:2
6	LK9 Irro, Thomas	1:0	0:1	1:1
7	LK10 Kleinhans, Florian	1:0	1:0	2:0
8	LK11 Schieder, Michael	7:0	6:0	13:0
9	LK12 Harder, Jean-Pierre	3:1	3:1	6:2
10	LK13 Holzhäuser, Julian	2:1	3:0	5:1
11	LK14 Sandner, Andreas	3:1	3:1	6:2
12	LK15 Girg, Leon	0:3	1:1	1:4
13	LK16 Ehegartner, Florian	6:0	5:1	11:1
14	LK16 Maasberg, Rafael	-	-	-

15	LK17 Kleinhans, Tobias	-	-	-
16	LK19 Kumpfe, Christian	-	-	-
17	LK19 Frey, Josef	-	-	-
18	LK20 Becker, Maximilian	3:1	3:1	6:2
19	LK20 Stallbauer, Julian	-	-	-
20	LK20 Reb Maximilian	0:1	0:1	0:2
21	LK21 Toop, Alexander	4:1	3:3	7:4
22	LK21 Meyer, Dominik	-	-	-
23	LK21 Schiekofer, Emil	5:0	3:2	8:2
24	LK22 Reuter, Nico	5:0	6:0	11:0
25	LK22 Schöpfel, Thomas	-	-	-
26	LK22 Becker, Vitus	-	-	-
27	LK22 Branner, Stefan	3:1	4:0	7:1
28	LK22 Alberter, Dominik	5:0	2:2	7:2
29	LK23 Dr. Grimm, Stefan	-	-	-
30	LK23 Stebich, Jacob	-	-	-
31	LK23 Wagner, Florian	-	-	-
32	LK23 Fröhle, Sebastian	0:1	0:1	0:2
33	LK23 Alberter, Tobias	1:3	0:4	1:7

HERREN 30 1 + 2

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK7 Suk, Martin	3:4	6:1	9:5
2	LK7 Reb, Dominic	6:1	5:2	11:3
3	LK8 Burkhard, Sebastian	3:4	2:5	5:9
4	LK9 Ballestrem, Tommy	-	-	-
5	LK9 Irro, Thomas	2:5	1:5	3:10
6	LK10 Kleinhans, Florian	0:3	1:1	1:4
7	LK11 Schieder, Michael	4:1	4:2	8:3
8	LK13 Holzhäuser, Julian	3:3	3:3	6:6
9	LK13 Laumeier, Leonhard	2:3	3:2	5:5
10	LK14 Sandner, Andreas	1:0	0:1	1:1
11	LK16 Ehegartner, Florian	2:1	0:2	2:3
12	LK17 Kleinhans, Tobias	4:3	8:0	12:3
13	LK17 Stachel, Frank	4:1	4:1	8:2
14	LK19 Kumpfe, Christian	1:1	2:1	3:2
15	LK19 Frey, Josef	3:0	2:1	5:1
16	LK19 Babin, Mario	4:0	4:0	8:0
17	LK19 Berlinghof, Thomas	0:2	1:1	1:3
18	LK20 Schwabenthal, Sven	-	-	-
19	LK21 Neuber, Dominik	-	-	-
20	LK22 Piec, Pawel	-	-	-
21	LK22 Prof. Dr. Becker, Thomas	4:0	4:0	8:0

HERREN 40

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK7 Reb, Dominic	-	-	-
2 LK13 Laumeier, Leonhard	1:0	2:0	3:0
3 LK17 Stachel, Frank	-	-	-
4 LK19 Babin, Mario	1:0	1:0	2:0
5 LK19 Berlinghof, Thomas	1:1	0:2	1:3
6 LK19 Fürsich, Andreas	1:1	0:2	1:3
7 LK20 Schwabenthal, Sven	-	-	-
8 LK21 Wich, Elmar	-	-	-
9 LK22 Piec, Pawel	0:4	0:4	0:8
10 LK22 Fentner, Thomas	-	-	-
11 LK23 Diener, Robert	-	-	-
12 LK23 Bauer, Norbert	0:1	0:1	0:2
13 LK23 Heigl, Wolfgang	-	-	-
14 LK23 Müller, Martin	1:3	2:2	3:5
15 LK23 Alberter, Rudolf	1:6	2:5	3:11
16 LK23 Wich, Ingbert	2:4	1:4	3:8
17 LK23 Rank, Gunther	-	-	-
18 LK23 Noack, Patrick	3:1	4:1	7:2
19 LK23 Hobauer, Ralf	1:1	1:2	2:3
20 LK23 Gronloh, Daniel	2:0	0:1	2:1
21 LK23 Dr. Köck, Michael	3:1	2:2	5:3
22 LK23 Kiss, Imre-Peter	-	-	-
23 LK23 Wiest, Christoph	1:1	1:0	2:1

HERREN 50

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK19 Fürsich, Andreas	3:3	3:3	6:6
2 LK19 Schön, Andreas	4:2	3:3	7:5
3 LK20 Wotschka, Helmut	-	-	-
4 LK21 Wich, Elmar	2:1	3:0	5:1
5 LK21 Hausfelder, Johannes	-	-	-
6 LK22 Prof. Dr. Becker, Thomas	2:0	2:0	4:0
7 LK23 Bikowski, Gerhard	0:2	0:1	0:3
8 LK23 Diener, Robert	-	-	-
9 LK23 Heigl, Wolfgang	-	-	-
10 LK23 Alberter, Rudolf	0:3	0:3	0:6
11 LK23 Wich, Ingbert	2:0	0:2	2:2
12 LK23 Klingenbeck, Richard	-	-	-
13 LK23 Brakemeier, Michael	-	-	-
14 LK23 Fürsich, Robert	-	-	-
15 LK23 Sandforth, Thomas	2:2	2:2	4:4
16 LK23 Beck, Eberhard	2:3	1:4	3:7
17 LK23 Fröhle, Stephan	-	-	-
18 LK23 Stahl, Heinz	-	-	-
19 LK23 Rank, Gunther	-	-	-
20 LK23 Noack, Patrick	2:0	1:1	3:1
21 LK23 Hobauer, Ralf	1:0	1:1	2:1
22 LK23 Dr. Miller, Rolf	-	-	-



Seit

1492

Hofmühl

Eichstätter Bräukunst

HERREN 55

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK17 Burkhard, Herbert	0:6	2:2	2:8
2 LK19 Schön, Andreas	-	-	-
3 LK20 Wotschka, Helmut	-	-	-
4 LK20 Netter, Josef	1:3	0:3	1:6
5 LK21 Hausfelder, Johannes	-	-	-
6 LK21 Muhr, Thomas	1:3	0:4	1:7
7 LK22 Buckl, Herbert	2:2	0:4	2:6
8 LK23 Berger, Wilhelm	-	-	-
9 LK23 Bikowski, Gerhard	-	-	-
10 LK23 Rudingsdorfer, Lukas	0:3	0:2	0:5
11 LK23 Paul, Hans-Jürgen	1:2	3:1	4:3
12 LK23 Klingenbeck, Richard	0:1	0:1	0:2
13 LK23 Brakemeier, Michael	2:2	3:1	5:3
14 LK23 Buckl, Johann	1:3	3:2	4:5
15 LK23 Fürsich, Robert	-	-	-
16 LK23 Sandforth, Thomas	0:1	0:2	0:3
17 LK23 Beck, Eberhard	2:0	1:2	3:2

HERREN 60

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK12 Lehner, Gert	5:1	5:0	10:1
2 LK16 Wenzel, Franz	4:1	4:1	8:2
3 LK17 Porstner, Bernardin	4:1	2:1	6:2
4 LK17 Burkhard, Herbert	0:1	0:1	0:2
5 LK19 Jäger, Ulrich	5:1	6:0	11:1
6 LK20 Rohne, Frank	0:1	-	0:1
7 LK20 Stiefenhofer, Alois	1:2	3:1	4:3
8 LK20 Netter, Josef	4:1	1:4	5:5
9 LK21 Muhr, Thomas	-	0:1	0:1
10 LK22 Buckl, Herbert	-	0:1	0:1
11 LK22 Graubmann, Willi	1:1	0:1	1:2
12 LK23 Berger, Wilhelm	-	-	-
13 LK23 Rudingsdorfer, Lukas	-	-	-
14 LK23 Paul, Hans-Jürgen	-	-	-
15 LK23 Lina, Adalbert	1:0	1:1	2:1
16 LK23 Buckl, Johann	-	-	-
17 LK23 Kleinhans, Hans-Peter	0:1	0:1	0:2
18 LK23 Eichiner, Werner	-	0:1	0:1

HERREN 65

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK12 Lehner, Gert	7:0	7:0	14:0
2 LK16 Wenzel, Franz	4:2	1:1	5:3
3 LK17 Porstner, Bernardin	4:3	1:4	5:7
4 LK19 Jäger, Ulrich	4:3	7:0	11:3
5 LK20 Rohne, Frank	-	-	-
6 LK20 Stiefenhofer, Alois	-	3:2	3:2
7 LK22 Graubmann, Willi	-	-	-
8 LK23 Lina, Adalbert	1:0	1:0	2:0
9 LK23 Kleinhans, Hans-Peter	-	-	-
10 LK23 Gabler, Konrad	-	-	-
11 LK23 Eichiner, Werner	-	0:1	0:1

DAMEN 30

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK3 Sukova, Miroslava	2:0	3:0	5:0
2 LK9 Spreng, Christina	4:2	4:2	8:4
3 LK13 Wotschka, Christina	2:3	4:1	6:4
4 LK13 Heigl, Barbara	2:2	1:3	3:5
5 LK13 Saerve-Galle, Barbara	-	-	-
6 LK14 Krumbholz, Katrin	-	-	-
7 LK15 Kendl, Gabriele	3:2	4:1	7:3
8 LK15 Guni, Marion	2:2	3:1	5:3
9 LK15 Gabler, Angelika	0:1	-	0:1
10 LK16 Schloß, Carolin	5:1	5:1	10:2
11 LK17 Burkhard, Silvia	-	-	-
12 LK17 Stebich, Tanja	-	-	-
13 LK18 Fertl, Kristin	-	-	-
14 LK22 Muhr, Jutta	0:1	1:0	1:1
15 LK23 Gscheidl, Christina	-	-	-
16 LK23 Buckl, Ingrid	-	-	-
17 LK23 Diener, Martina	2:0	1:1	3:1
18 LK23 Bauer, Nadine	-	-	-
19 LK23 Grienberger, Barbara	-	-	-

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

DAMEN 50

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK13 Saerve-Galle, Barbara	0:2	1:1	1:3
2	LK15 Gabler, Angelika	0:3	1:2	1:5
3	LK15 Dr. Schwermer, Juliane	3:0	2:0	5:0
4	LK18 Fertl, Kristin	3:1	3:0	6:1
5	LK19 Dr. Overkamp, Hildegard	0:1	1:0	1:1
6	LK21 von Ballestrem, Consuelo	0:2	2:0	2:2
7	LK22 Muhr, Jutta	1:0	1:0	2:0
8	LK23 Breböck, Christine	1:2	2:2	3:4
9	LK23 Grimm, Waltraud	-	-	-
10	LK23 Glas, Evamaria	0:1	0:1	0:2
11	LK23 Edenhofer, Roswitha	-	-	-
12	LK23 Schünemann, Maria	-	1:0	1:0
13	LK23 Buckl, Ingrid	-	-	-
14	LK23 Diener, Martina	-	-	-
15	LK23 Graubmann, Christine	-	-	-

JUNIOREN 18

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK19 Suk, Radim	3:0	2:1	5:1
2	LK20 Becker, Maximilian	3:0	3:0	6:0
3	LK20 Stallbauer, Julian	-	-	-
4	LK20 Reb, Maximilian	1:2	3:1	4:3
5	LK21 Schiekofer, Emil	4:0	4:0	8:0
6	LK22 Becker, Vitus	1:0	1:0	2:0
7	LK22 Reb, Leo	2:0	2:0	4:0
8	- Babin, Dominik	-	-	-
9	LK22 Zirkl, Eric	-	-	-
10	LK22 Meyer, Andreas	-	-	-
11	LK23 Stebich, Jacob	4:1	3:2	7:3
12	LK23 Wagner, Florian	3:0	2:0	5:0
13	LK23 Fröhle, Sebastian	-	-	-

JUNIORINNEN 18

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK20 Fertl, Andrea	-	-	-
2	LK21 Schuchardt, Laura	-	-	-
3	LK21 Babin, Lucia	3:2	4:1	7:3
4	LK21 Behringer, Jule	3:2	4:1	7:3
5	LK21 Stebich, Lilly	3:2	4:1	7:3
6	LK21 Schuchardt, Silja	-	-	-
7	LK22 Schädeli, Leni	3:2	4:1	7:3
8	LK23 Sontheimer, Janina	-	-	-

KNABEN 14 1 +2

		Einzel	Doppel	Gesamt
1	LK19 Suk, Radim	4:1	4:1	8:2
2	LK20 Reb, Maximilian	4:1	4:1	8:2
3	LK22 Reb, Leo	4:1	2:3	6:4
4	- Babin, Dominik	2:3	2:3	4:6
5	LK22 Zirkl, Eric	4:0	4:0	8:0
6	LK22 Meyer, Andreas	2:2	2:2	4:4
7	LK23 Gegg, Jakob	3:1	2:2	5:3
8	LK22 Schwabenthal, Julian	-	-	-
9	LK23 Stachel, Luis	-	-	-
10	LK23 Stadlbauer, Valentin	0:1	1:0	1:1
11	LK23 Hobauer, Simon	3:0	3:0	6:0



Café - Konditorei - Hotel garni Fuchs

**Treffpunkt für Genießer von Kaffee u. Kuchen aus eigener Konditorei
Gemütliches Gartencafé, moderne Fremdenzimmer**

**Ostenstraße 8 – nahe Naturpark Altmühltal • Eichstätt, Tel. 0 84 21 / 47 98
www.hotel-fuchs.de**

BAMBINI 1 + 2

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 LK19 Suk, Radim	1:0	1:0	2:0
2 LK22 Reb, Leo	5:0	5:0	10:0
3 - Babin, Dominik	4:1	5:0	9:1
4 LK22 Schwabenthal, Julian	2:1	3:0	5:1
5 LK23 Stachel, Luis	4:0	3:1	7:1
6 LK23 Stadlbauer, Valentin	2:0	1:1	3:1
7 LK23 Lengenfelder, Anian	2:0	0:2	2:2
8 - Irro, Benjamin	3:0	3:0	6:0
9 - Hajak, Noah	3:0	2:1	5:1
10 - Bauer, Thomas	1:1	2:0	3:1
11 - Mayr, Sebastian	1:1	1:1	2:2
12 LK23 Kristen, Nadja	3:2	4:1	7:3
13 LK23 Strobl, Rafiella	5:2	5:2	10:4
14 LK23 Kristen, Carla	4:0	3:1	7:1

MIDCOURT 1 + 2

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 - Babin, Dominik	2:1	3:0	5:1
2 - Irro, Benjamin	7:0	7:0	14:0
3 - Hajak, Noah	3:4	3:2	6:6
4 - Bauer, Thomas	4:1	3:1	7:2

5 - Mayr, Sebastian	5:0	4:1	9:1
6 - Irro, David	4:2	6:3	10:5
7 - Schiekofer, Benjamin	2:1	2:1	4:2
8 - Reinfurt, Nils	1:1	0:2	1:3
9 - Salzberger, Niklas	1:1	1:1	2:2
10 - Kiss, Michael	-	-	-
11 - Boada, Tim	3:0	2:1	5:1
12 - Häußinger, Anton	2:1	2:1	4:2
13 - Holl, Michael	2:0	1:1	3:1

KLEINFELD

	Einzel	Doppel	Gesamt
1 - Irro, David	-	-	-
2 - Reinfurt, Nils	9:0	1:0	10:0
3 - Kiss, Michael	7:4	7:1	14:5
4 - Boada, Tim	9:3	6:1	15:4
5 - Häußinger, Anton	3:0	2:1	5:1
6 - Schwindl, Carina	7:2	2:1	9:3
7 - Schneider, Lukas	4:4	4:0	8:4

China - Restaurant JADE 翡翠酒樓

Pfahlstraße 33
85072 Eichstätt
Telefon 084 21 / 83 80
Telefon + Fax
084 21 / 90 88 23



Geöffnet von
11.30–15.00 und
17.30–23.30 Uhr

Kein Ruhetag

» Damen 1 ... z'ammgwaschn ???

DAMEN 1

Unsere erste Damenmannschaft wurde heuer aufgrund personeller Abgänge von der Bezirksliga abgemeldet. Die erste Herausforderung war, eine neue Damenmannschaft auf die Beine zu stellen.



Mit unserem neuen Team Theresa Rudingsdorfer, Andrea Fertl, Alena Buckl, Myriam Buckl, Linda Seger und unseren beiden Neuzugängen Christina Gscheidl und Laura Ickinger durften wir heuer in der Kreisklasse 1 aufschlagen.

Wie hat Helmut Wotschka am Anfang von der Saison gemeint: „Diese Mannschaft darf man nicht überfordern, sondern sie muss erst zusammenwachsen“.

Das war heuer sozusagen unser „Motto“ für diese Saison.



Unser erster Spieltag und auch gleich unsere erste Niederlage war am 1. Mai gegen SV Zuchering mit 2:7. Nach dem Spiel hieß es „Mädels, wir müssen erstmal zusammenwachsen, die nächsten Spiele laufen bestimmt besser“ – getreu unserem Motto.

Gegen den TC Neuzell mussten wir das Spiel mit 3:6 abgeben. Jetzt hieß es „nur“ noch drei Spiele Unterschied.

Im nächsten Spiel gegen den TC GW Greding lief es schon besser. Die Doppelpower hat zugeschlagen! Unseren Rück-

kanuvermietung

glas

85072 eichstätt, industriestr. 18 a

www.boote-glas.de

tel. 08421 3055 fax 08421 8555

e-mail: info@boote-glas.de



stand nach den Einzeln mit 1: 5 konnten wir allerdings auch mit drei gewonnen Doppeln nicht mehr einholen. Mit 4:5 mussten wir unsere Niederlage hinnehmen – Schade.

Am 2. Juni war es dann endlich soweit – unser erster Sieg! Auch wenn der FC Sandersdorf zwei Doppel hergeben musste, war das Spiel schon nach den Einzeln entschieden. Theresa Rudingsdorfer und Alena Buckl konnten mit ihrem gewonnen Doppel im Supertibreak den Gesamtsieg mit sieben zu zwei Punkten perfekt machen.

Das Spiel gegen die DJK Kaldorf-Petersbuch allerdings viel fast „ins Wasser“. Genauso wie unser Spielstand mit 2:7.

0:9 haben wir unser letztes Spiel in dieser Saison gegen den Tabellenführer TSV Gaimersheim verloren. Ganz chancenlos wie das Ergebnis zeigt, war es aber nicht. An diesem Tag hatten wir mit vier verlorenen Supertiebreaks, zwei im Einzel

und zwei im Doppel, einfach Pech. Vor allem unsere Christina Gscheidl konnte nach einer sehr starken und auch konditionellen Leistung ihr dreistündiges Einzel nach drei vergebenen Matchbällen nicht für sich entscheiden.

Zum Schluss möchte ich noch DANKE sagen.

Danke an unsere Ersatzspielerinnen Barbara Heigl, Mirka Sukova und Christina Wotschka.

Danke an unseren Trainer Martin Suk für seine Tipps für die Doppelaufstellungen, seiner Geduld mit uns und vor allem für das super Training.

Danke auch an meine Mannschaft für diese tolle Tennissaison, ohne eure Motivation hätte ich mein erstes Jahr als Mannschaftsführerin nicht so „leicht“ gehabt. Ich freue mich auf unsere nächste Saison, denn da haben wir das „Zusammenwachsen“ gemeistert und wir dürfen hoffentlich ein, zwei Siege mehr feiern. Ob in der K1 oder in der K2 – wir werden sehen ☺

Eure Damen 1

Alena Buckl

Mannschaftsführerin

*Im Bild hinten: Andrea Fertl, Christina Gscheidl, Alena Buckl, Laura Ickinger, Theresa Rudingsdorfer, Linda Seger
Im Bild vorne: Myriam Buckl*



» Eine erfolgreiche Sommerrunde

DAMEN 30

Wir, die Damen 30, spielten wie im Vorjahr in der Bezirksliga und unser Ziel war es im vorderen Mittelfeld zu landen. Leider hatten wir heuer weder eine Winterrunde noch ein Trainingslager zur Vorbereitung. Deshalb war uns ein guter Start besonders wichtig.

Gleich zum Auftakt am 1. Mai war Wendelstein zu Gast bei uns, die wir erfolgreich mit 7:2 besiegen konnten. Nach den Einzeln stand es bereits 5:1 für Eichstätt durch die Siege von Christina Spreng, Barbara, Gaby, Marion und Carolin.

Am zweiten Spieltag mussten wir zum Auswärtsspiel nach Hilpoltstein, gegen die es schon die letzten Jahre immer knapp ausging. Der Derbygegner war in guter Aufstellung und wir mussten ohne unsere Nr. 2 Christina Wotschka auskom-



Die erfolgreichen Spielerinnen zum 9:0 gegen Nürnberg/Buch



men. Am Ende reichte es leider nicht, um siegreich nach Hause zu fahren.

Gegen Nürnberg/Buch lief es auswärts blendend für uns, mit Mirka als Unterstützung gewannen wir an diesem Tag alle unser Spiele. Neben Mirka waren beide Christinas, Barbara, Carolin und Martina dabei – es war ein klarer Sieg mit 9:0!

Nach längerer Spielpause hatten wir am 6. Juli den TC Grün-Weiß Fürth bei uns zu Gast, die Mannschaft war neu in der Gruppe und somit schwer für uns einzuschätzen. Nach teils



- Solnhofener Natursteine
- Jura-Marmor
- Granit

QUALITÄT, die man kennt



hart umkämpften Einzeln gegen die jungen Spielerinnen stand es 3:3. Punkten konnten Christina W., Gaby und Carolin. Wir wollten das Spiel jedoch unbedingt gewinnen und holten zu den Doppeln Mirka dazu. Somit konnten wir alle Doppel bestens aufstellen und holten uns letztlich sogar alle drei Punkte. Da war es klar, dass wir diesen Sieg besonders gefeiert haben...

Klarer Favorit im nächsten Spiel waren die Tabellenführerinnen aus Veitsbronn, die vorne mit zwei LK 4 Spielerinnen und auch hinten top (Nr. 6 hatte noch LK 13) aufgestellt waren. Trotz der Tatsache, dass Mirka mitspielte und vorne beide Einzel gewonnen wurden, mussten wir eine 3:6 Niederlage einstecken.

Zu unserem letzten Spiel einer wirklich schönen Saison hatten wir eine kurze Anreise: es ging nach Gaimersheim. Diese Mannschaft hatte sich vor zwei Jahren neu formiert, spielte bereits die Winterrunden mit und war der Aufsteiger in unserer Liga. Zu Beginn der Partie waren wir sehr nervös und die erste Einzelrunde lief absolut nicht rund. So kämpfte zum einen Jutta bei der starken Hitze bis zum Schluss und musste sich geschlagen geben, zum anderen verlor Christina W. gegen die erfahrene und starke Nummer 2. Bei Marion schien der Punkt auch schon fast verloren, doch sie konnte das Spiel drehen, zeigte Nerven und gewann schließlich im Match-Tiebreak. Dieses Spiel war für uns der Knackpunkt – danach lief es richtig gut. Wir gewannen alle weiteren Punkte in Folge (in den Einzeln waren Christina S., Gaby und Carolin die weiteren Punktelieferanten) und lieferten starke Doppel ab. Endstand 7:2 für uns.

Am Ende der Saison standen wir auf dem 3. Tabellenplatz und konnten eine wirklich zufriedenstellende Saisonleistung feiern.

Für den Winter ist geplant, dass wir die Damenmannschaft in der Winterrunde unterstützen. Glücklicherweise konnte der Verein die Austragung der Runde nach Eichstätt holen. Somit bleiben uns weite Anfahrtswege erspart.

Eure Damen 30

ENERGIE UND MEHR.

www.stadtwerke-eichstaett.de

SW EICHSTÄTT

STADTWERKE EICHSTÄTT –
Ihr Partner für STROM,
GAS, WASSER, ABWASSER,
STADTLINIE, INSELBAD und TIEFGARAGE.

» Sommer 2019 - Damen 50 4er in Mittelfrankens Bezirksliga

DAMEN 50

In diesem Jahr gingen wir die Saison strategisch an, um unser Ziel, den Klassenerhalt, auch in der zweiten Saison nach Wiederaufstieg zu sichern. Dem Beispiel anderer Mannschaften folgend, buchten wir ein „Trainingscamp“ bei **Martin**, der Vereins- und Trainerseele. Dieser Sonntag im April war wirklich ein toller Impulsgeber und motivationsfördernd, zumal Martin uns flotte Sparringspartnerinnen aus Titting zum Doppeltraining vermittelt hatte. Die Rechnung ging auf, und wir konnten unseren **Klassenerhalt** auf dem vierten Tabellenrang sichern.

Dazu trug die verbesserte Doppel-Bilanz erheblich bei. In zwei Begegnungen sicherten wir uns beide Doppel, in den übrigen drei Begegnungen mindestens Eines. Heiß umkämpft war dabei das Match mit Angelika Gabler und Jutta Muhr als Neuzugang gegen das eingespielte Dream-Team des SV Postbauer, welches die Beiden mit 7:6 und 7:5 für sich entschieden und zum 5:1 Auftaktsieg am 1.5.19 beitrugen.

Hohe Leistungsklassen der gegnerischen Spielerinnen erwiesen sich in Folge nicht als unüberwindbar gesetzte Hürden. Kristin Fertl, vertretungsweise an Position 1 spielend, triumphierte mit 3:6,6:2,10:3 über die 6 Klassen höher eingestufte Gegnerin des Vizetabellenführers TC Rot Weiß Erlangen. Auch im Spiel gegen den SV Postbauer gelang ihr ein Sieg über eine 3 Leistungsklassen Stärkere. Im nervenaufreibenden Super-Tie erwies sich dabei der Heimspielfaktor mit aufmunternder Unterstützung von Helmut und Martin als Zünglein an der Waage. Spannend machte es auch Barbara Saerve-Galle an Position 1. Am 30.6.19 heizte uns nicht nur das Hoch „Ulla“ mit Temperaturen von über 36 Grad ein, denn leider ging das Match gegen die Nr.1 des Tabellenführers DJK Neumarkt knapp im Super -Tie verloren (6:1,4:6,5:10). Im Jahr



zuvor hatte es noch 6:0,6:0 für die gleiche Gegnerin geheißt.

Unsere langjährigen „Angstgegner“ vom SV Postbauer steigen in der kommenden Saison ab.

Aufsteiger gibt es keinen, da die Tabellenführer DJK Neumarkt dazu wieder im 6er Team antreten müssten. Trotz sich verjüngender Liga gibt es danach keinen Nachwuchs.

Zu guter Letzt freue ich mich, dass **Christoph**, wie **Phönix aus der Asche**, nach seinem Roadtrip durch Südamerika wieder in Eichstatts TC Rot Weiß auferstanden ist und wir uns nach den Heimspielen entspannt und kulinarisch verwöhnen lassen konnten.

Juliane Schwermer
Mannschaftsführerin



» Im Spaziergang zum Aufstieg

HERREN 1

„Ein guter dritter Platz, mehr ist nicht drin dieses Jahr!“ Mit dieser Devise starteten die Herren 1 in die neue Saison in der Bezirksklasse 2. Mit Manching und dem DRC Ingolstadt waren zwei echte Schwergewichte in der Liga, welche kaum zu bezwingen waren.

Doch es kam alles ganz anders. Im ersten Spiel fuhr man ersatzgeschwächt zum TSV Altenfurt 3. Während des Spiels verletzte sich Leon Girk leider auch noch schwer. Trotzdem konnten wir einen 5:4 Sieg ins Ziel retten. Wer uns damals gesagt hätte, dass dies das mit Abstand schwerste Spiel der Saison war, den hätte ich für verrückt erklärt.

Es folgten die erwarteten leichten Siege gegen die DJK Stopfenheim (9:0) und den TC Weißenburg 2 (8:1). Nun kam es zum lang ersehnten Showdown gegen den DRC Ingolstadt. Wir traten in voller Stärke an, die Gegner jedoch nicht. Leider fehlten ihnen viele Stammspieler, da man sich auf die dritte Mannschaft konzentrieren wollte. Das Ergebnis war eine 8:1 Demontage.

Die nächsten beiden Spiele waren ebenfalls keine großen Hürden. Beide Teams kamen ohne einige Topleute und so standen am Ende ein 9:0 Sieg gegen Schwabach und ein 8:1 Sieg gegen Ober-Unterhaunstadt.

Das eigentlich entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen die, sonst mit zahlreichen eingekauften Spielern antretenden, Manchinger war dann nur noch ein Schaulaufen. Manching hatte zuvor bereits drei Spiele verloren und zeigte auch gegen Eichstätt kaum Gegenwehr. 7:2 hieß es am Ende für uns.

Insgesamt muss man sagen, dass wir zwar nicht mit dem Aufstieg gerechnet hatten, am Ende jedoch ohne großen Mühen den ersten Platz erreichten. Ganz nach dem Motto: „Die einen wollten nicht, die anderen konnten nicht!“ Nächstes Jahr wird es allerdings nicht mehr so entspannt, denn dann warten eine Liga höher wieder echte Granaten-Gegner, wie wir vor 3 Jahren schon erfahren mussten.

Sebastian Burkhard
Mannschaftsführer



» Wieder knapp daneben

HERREN 2

Nachdem wir letztes Jahr den Aufstieg nur um Haaresbreite verpasst hatten, waren unsere Erwartungen für die neue Saison hoch. Jedoch hatten wir bereits vor der Saison den ersten Rückschlag zu verkraften.

Unser aufopferungsvoll für den Verein kämpfender Kapitän, Leon Girg, verletzte sich, auf tragische Weise, kurz vor unserem Saisonauftakt, beim Einsatz für die Herren 1.

Dennoch war es uns möglich die erste Begegnung mit dem SV Eitsenheim dank Unterstützung von Nico Reuter mit 7:2 für uns zu entscheiden.

Daraufhin folgten weitere Siege gegen Mailing, Gaimersheim und STC RW Ingolstadt. Dies war umso überraschender, da wir die ganze Saison über mit Ausfällen zu kämpfen hatten, welche wir jedoch durch Unterstützung von Michi Schieder, Julian Holzhäuser und Nico Reuter ausgleichen konnten.

Nach dieser Siegesserie wäre es uns im fünften Spiel möglich gewesen, mit einem klaren Sieg, vorzeitig den Aufstieg zu erringen. Leider standen wir nun jedoch unseren Rivalen aus

Buxheim, gegen die wir vor 2 Jahren mit einem knappen Sieg den Aufstieg in die K2 klar machen konnten, gegenüber. Dies war uns jedoch dieses Mal nicht möglich, da wir von vorne herein nicht in Bestbesetzung auflaufen konnten und es uns nur durch Hilfe von Sebastian Fröhle möglich war mit einer kompletten Mannschaft anzutreten. Somit mussten wir uns zum ersten Mal mit einer 4:5 Niederlage geschlagen geben.

Trotz diesem Rückschlag gingen wir zuversichtlich in das finale Spiel der Saison. Hier trafen wir auf unsere stärksten Gegner – unsere Konkurrenten um den Aufstieg aus Gerolfing. Durch die Rückkehr unseres Kapitäns und weiteren Beistand von Jean-Pierre Harder und Nico Reuter traten wir ihnen mit der stärkstmöglichen Aufstellung entgegen. Die Begegnung blieb spannend bis zum Schluss. Dennoch mussten wir leider nach einem 3:3 nach den Einzeln und einem verschenkten Matchball im entscheidenden Doppel wiederum mit einer 4:5 Niederlage nach Hause gehen.

Leon Girg

Mannschaftsführer

So muss Brot schmecken !

Altmühltaler
aromatisch
herzhaft
knusprig



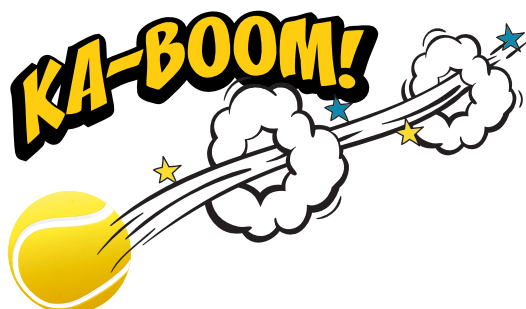
Wir backen für Eichstätt.

» Am Ende ein überraschender 2. Platz

HERREN 30 I

Nach einer harten Vorsaison mit vielen Verletzungen traten die „glorreichen 7“ (Martin Suk, Dominic Reb, Sebastian Burkhard, Thomas Irro, Florian Kleinhans, Michael Schieder und Tobias Kleinhans) auch dieses Jahr mit der Hoffnung an, die Landesliga zu halten.

Am ersten Spieltag spielten wir zu Hause gegen die favorisierte Mannschaft aus Hof. Nach engen Matches im Einzel und diversen Regenunterbrechungen im Doppel, verlegten wir die Spiele in unsere Halle und siegten schließlich im entscheidenden letzten Doppel (Burkhard/Kleinhans T.) und gewannen insgesamt mit 5:4.



Auch das zweite Spiel in Wenzenbach absolvierten wir erfolgreich mit 8:1, so dass wir uns mit zwei Siegen schon sicher wählten.



Am dritten Spieltag hatten wir es zu Hause mit dem TC Großberg zu tun. Leider ging das Spiel nach einer grandiosen Aufholjagd im Doppel mit 4:5 an die Gegner. Fast hätten wir drei Doppel gewonnen. Der Matchtiebreak war nicht unser Freund...

Vier Tage später gastierte der RTK Regensburg in Eichstätt. Nach der Niederlage im letzten Jahr wollten wir es zu Hause besser machen. Dieses Mal behielten wir die Oberhand und gewannen 5:4.

Weiter auf Seite 24



glas

kanuvermietung



SCHREINEREI
REUDER

METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER



Schneider's
IHR TREFFPUNKT IN EICHSTÄTT

fiddler's
green Irish-Pub



APOTHEKE
SOLLNAU

Eichstätt · Sollnau 23 · ☎ 08421-9378854

Wir sagen DANKE



NEU in 2019: Der Talentförderpool

Heuer haben sich zum ersten Mal eine Vielzahl Eichstätter Firmen gefunden, die unsere Kaderspieler finanziell unterstützen. Anders als beim Fußball werden Talente vom BTU kaum unterstützt. Im Gegenteil: jedes Auswahltraining muss bezahlt werden, für jedes Turnier fällt eine Teilnahmegebühr (bei weit entfernten sogar Übernachtungskosten) an, es müssen zusätzliche Trainingseinheiten absolviert werden, ganz zu schweigen von den Fahrtkosten und der Ausrüstung. Dank der Unterstützung dieser Firmen kann ein Teil der Kosten abgefangen werden, um den Jungs weiterhin eine qualifizierte Förderung zu ermöglichen. So können die Tenniscracks auch weiterhin an ihre Erfolge anknüpfen (die sich schon weit herumgesprochen haben) und darüber hinaus dem Verein und der Stadt ein gutes Image verleihen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen!

VBN
SERVICE

Steigweg 23
85131 Preith



Freie Meisterwerkstatt



Mit drei Siegen im Gepäck (eigentlich steigt man da ja nicht mehr ab...) reisten wir drei Tage später zum klaren Titelfavoriten nach GW Nittendorf. Leider konnten wir die Nittendorfer nicht ärgern und verloren verdient mit 2:7.



Nach einer fünfwöchigen Pause waren wir in Nürnberg beim TC Goldbach zu Gast. Sehr enge Spiele im Einzel führten zu einem 3:3. Die Doppel mussten also entscheiden. Das entscheidende Doppel spielten Suk/Schieder. Nach dem Verlust des ersten Satzes kämpften sie sich zurück ins Match und lagen im Matchtiebreak schon 9:7 und 10:9 vorne, hatten also drei Matchbälle, doch verloren das Spiel mit 14:12 und wir somit insgesamt mit 4:5.



... so eng war es an diesem Tag ...

Somit hatten wir vor dem letzten Spieltag 6:6 Punkte. Eigentlich ist man mit diesem Ergebnis gesichert, aber nicht dieses Jahr. Mit einer hohen Niederlage gegen Arzberg hätten wir noch absteigen können. Aber: Mit einem Sieg und passenden Ergebnissen der anderen Spiele hätten wir auch den zweiten Platz erringen können. Wie bei jedem Turnierspiel dieses Jahr gab es sehr umkämpfte Spiele (Martin im Matchtiebreak siegreich, Thomas dagegen hatte in seinem Matchtiebreak das Nachsehen...)



Arzberg wurde aber dennoch mit 6:3 geschlagen, die anderen Spiele liefen für uns und so belegten wir am Ende einen nie erwarteten zweiten Platz.

65 % 11:52

BTV

RANG	VEREIN	S	PNT
1	TC Grün-Weiß Nitten...	7	14:0
2	TC RW Eichstätt	7	8:6
3	TC Goldbach	7	8:6
4	TC Großberg	7	8:6
5	TC Hof	7	6:8
6	1. Regensburger Ten...	7	6:8
7	TC Arzberg	7	4:10
8	SV Wenzenbach	7	2:12



>> Solide Saison zum Abschluss

HERREN 30 II

Unsere erfolgreichen elf Spieler nach Anzahl der Einsätze geordnet: Julian (6), Franky (5), Leo (5), Mario (4), Tom Becker (3+1), Flo Ehegartner (3), Sepp (3), Chrissi (2), Tom Berlinghoff (2), Sandy (1), Tobi (1). Vielen Dank insbesondere an alle „Aushilfen“.

Hier ein kurzes Resümee unserer Spiele in der K1 Süd, die wir mit dem soliden 3ten Platz beendeten.

Die bekannt starken Mannschaften Kipfenberg und Wettstetten hatten wir gleich in den ersten Spielen.

Den Start machte dabei Kipfenberg, bei denen wir mit einer unserer besten Besetzungen antraten und demzufolge auch einen wenngleich knappen Sieg mit 5:4 einfahren konnten. So bestand zumindest kurzzeitig die Hoffnung auf unseren Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Leider unterlagen wir dann in der zweiten Partie am darauffolgenden Samstag gegen Wettstetten mit 4:5. Hier wurden die abschließenden Doppel aufgrund des Regens und des gleichzeitigen Spiels der Herren 30 I erst spät abends in der Halle ausgetragen. Trotz unserer Doppelstärke gelang die Überraschung nicht mehr ganz.

So konnten wir nun ganz entspannt in die Spiele gegen die schwächeren Mannschaften unserer Gruppe gehen. Dies schlug sich auch in klaren Siegen mit jeweils 8:1 gegen Etting und dem DRC Ingolstadt nieder. Beim Spiel gegen Hitzhofen gelang uns sogar ein lupenreines 9:0.

Anzumerken sei dabei noch, dass die Verpflegung sich in Ingolstadt deutlich gebessert hat und wir unsere selber mitgebrachten Brotzeiten fast nicht brauchten :-). Hitzhofen hatte Probleme sechs Spieler auf die Beine zu stellen und so traten sie lediglich zu fünft an. Unser Tom Becker kam somit zu einem Remote-Einsatz auf dem Papier.



Zum Abschluss der Runde ging es zum vermeintlich leichten Gegner DJK Ingolstadt (durchweg bestehend aus LK 23 Spielern), der aber in der vorherigen Spielen überraschenderweise schon einige Siege eingefahren hatte. Wir waren also vorgewarnt. Wie wir dann feststellen, handelt es sich um eine Mannschaft bestehend aus lauter Eishockeyspielern des ERC Ingolstadt (z.T. Ex-Profis und jetzt in der Seniorenmannschaft), die in der Sommerpause einen Zeitvertreib suchen. Und was liegt da näher, als statt mit einem Holzstecken auf den Puck zu schlagen, den Tennisschläger zu schwingen und eine Filzkugel über das Netz zu schicken. Wie wir sehr schnell feststellten, hatten die Kollegen auch hier sehr viel Talent und spielten sicher nicht zum ersten Mal Tennis.

Die Folge daraus war dann eine 3:6 Niederlage, die aber nicht weiter schmerzte, da wir nach den Spielen noch sehr viel Spaß beim gemeinsamen Zusammensein hatten.

Sie stellten sich dabei insbesondere als Kenner der bayerischen Braukunst heraus.

Trotz dieser soliden Saison wird es die Herren 30 II nächstes Jahr nicht mehr geben. Wir werden voraussichtlich in relativ ähnlicher Besetzung in einer neuen Herren 40 in der Bezirksklasse I aufschlagen.

Pack ma's Buam :-)



» Die Zukunft der Herren 40

HERREN 40

Wir schreiben das Jahr 2068. Im Podcast des Eichstätter Kurier ist zu lesen „Der Mannschaftsführer der Herren 40 feierte seinen 100. Geburtstag bei einem Medenspiel. Die Mannschaft verlor jedoch völlig überraschend, weil Scotti die Spieler des TC Rot-Weiß nicht rechtzeitig auf die richtige Position zum Ball gebeamt hatte und die deutlich jüngeren Gegner dann doch zu Fuß schneller waren.“.

So oder so ähnlich wollen wir das nicht lesen. Es war schon erschreckend genug, dass uns der BTV auf seiner neuen Homepage anfänglich als Senioren eingestuft hatte. Entsprechend war dies die letzte Saison der „alten“ Herren 40. Wir konnten zwei Begegnungen gewinnen und an den einen oder anderen weiteren Sieg immerhin ranschnuppern.

Letztlich war es auch schwierig mit nur 23 gemeldeten Spielern immer 6 Mannen für einen Termin zusammenzubekommen. Wir mussten Punkte w. o. abgeben, da wir froh waren, zumindest personenmäßig voll da zu sein. Unser Wirt Christoph musste gleichzeitig für Essen sorgen und mitpielen – ich glaube und hoffe aber, dass er das gern gemacht

hat und so erstmals die harte Medenspielluft schnuppern konnte – verloren hatte er nur wegen einem unter der LK 23 verstecktem Profispieler. 14 Spieler kamen zum Einsatz: Leo Laumeier, Mario Babin, Tom Berlinghof, Andy Fürsich, Pawel Piec, Nobby Bauer, Martin Müller, Rudi Alberter, Pat Noack, Ralf Hobauer, Daniel Gronloh, Michael Köck, Christoph Wiest, Ingbert Wich! Entsprechend schwierig wäre auch ein Mannschaftsfoto gewesen, auf das ich dann mit dem Untertitel „in memoriam“ auch lieber verzichtet habe.

Wie es weitergeht? Die Würfel sind noch nicht gefallen. Es wird sicher eine neue, jüngere und stärkere Herren 40 geben und wer von uns Lust auf doch nervenaufreibende Medenspielmatches hat, wird in den vielen Mannschaften des TC schon Asyl für eine Spielgelegenheit finden.

Einen herzlichen Dank an alle Mitstreiter für ihren Einsatz sowohl auf dem Platz als auch bei der Verpflegung, die wieder mal völlig problemlos geklappt hat.

Ingbert Wich
Mannschaftsführer



TARTUFO
RISTORANTE PIZZERIA
CUCINA ITALIANA DA PA & PA

Ristorante - Pizzeria Tartufo
85072 Eichstätt, Marktplatz 22, www.ristorante-tartufo.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag - Freitag und Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr
Samstag 17.30 - 23.00 Uhr **Montag Ruhetag**



MIETE MICH !

Über 100 Bangeräte zu vermieten!

Mietpark SCHÖPFEL
Ingolstadt, Friedrichshofener Str. 1 b Tel. (0841) 4581

Häcksler, Holzspalter,
Motorfräsen, Vertikutierer

Minibagger
Minilader

Hublifte

Teleskopstapler
Stapler

>> Die Reife macht's ...

HERREN 50

Das Jahr fängt super an. Ich habe schon gleich zu Anfang drei Langzeitverletzte.

Mittwoch, 1. Mai

TC Schambach – TC RW Eichstätt
6:3

Am 1. Mai gegen Schambach sah es nach den Einzeln gar nicht so schlecht aus – 3:3. Aber dann hat natürlich der Mannschaftsführer die Doppel völlig verkehrt aufgestellt.

Alle drei Doppel gingen voll in die Hose. Das muß besser werden.

Samstag, 11. Mai

SpVgg Hofstetten : TC RW Eichstätt
5:4

Am 11. Mai gegen Hofstetten sah es nach den Einzeln gar nicht so schlecht aus – 3:3. Aber dann ... ne, ne, ne, neee, auch ein Mannschaftsführer wird mitunter schlauer. Ich habe mich geweigert die Doppelaufstellung vorzunehmen und nur eingetragen, was mir die Kollegen vorgaben.

Na gut, eines haben wir gewonnen.

Insgesamt wurden von fünf Supertiebreaks vier verloren, drei davon ar...knapp. Da war schon viel Pech dabei.

Sonntag, 18. Mai

Das erste Heimspiel des Jahres gegen Eitensheim
5:4

Personalengpass überall. Alle Mannschaften die uns aus-
helfen könnten brauchten ihre Leute selber. Thomas Becker
gab seinen Einstand. Er war die beiden vorhergegangenen Be-
gegnungen leider nicht verfügbar. Wir wussten alle er ist ein
sicherer Punktelieferant – und er hat geliefert – im Einzel und
im Doppel. Ohne ihn hätten wir heute nicht gewonnen.

Sonntag, 23. Mai

zu Hause gegen TSV Hepberg
7:2

Der Tag lief gut. Wenn Du nach den Einzeln keine vier Doppel,
wie es bei uns öfter mal vorkommt, sondern nur noch eines
gewinnen musst, ist die Lage natürlich etwas entspannter.

Samstag, 6. Juni

zu Hause gegen FC Gerolfing, den Spitzenreiter
4:5

Im Spiel gegen den Tabellenführer aus Gerolfing waren wir
der klare Außenseiter. Die Partie entwickelte sich aber äu-
ßerst spannend. Nach Siegen von Thomas Sandforth und
Eberhard Beck sorgte Andreas Fürsich für die größte Überra-
schung. Er bezwang im Spitzenspiel den um vier Leistungs-
klassen stärker eingestuften Gegner mit 10 : 7 im Supertie-
break und glich damit zum 3 : 3 aus.

Andreas Schön, Elmar Wich und Rudi Alberter hatten gegen
sehr starke Gerolfinger das Nachsehen.

In den Doppeln verloren zunächst Alberter/Sandforth, ehe
Wich/Beck mit ihrem Sieg erneut den Ausgleich schafften.
Fürsich/Schön mussten sich nach drei Matchbällen doch
noch unglücklich mit 8 : 10 im Supertiebreak geschlagen ge-
ben.

O.K. ich geb 's zu. Diesen Bericht habe ich von Martin ge-
klaut, weil er sooo schön zu lesen war in der Zeitung. Bis auf
das Ergebnis natürlich.

Sonntag, 14. Juli

Ingolstadt Unsernherrn – TC RW Eichstätt
4:5

Die Zeichen standen nicht gerade günstig für die Herren
50 an diesem letzten Medenspieltag der Saison 2019. Ver-
letzungsbedingt und auch durch den diesjährigen schon fast
normalen Personalangel musste ein Einzel abgeschenkt
werden.

Die fünf übrig gebliebenen Kämpfer zeigten jedoch Moral und Kampfgeist, so dass es nach den Einzeln trotzdem 3 : 3 stand.

Andreas Fürsich bezwang schon wieder einen um zwei LK-Plätze besser eingestuften Gegner, so dass er nächstes Jahr mit LK 17 unsere unangefochtene Nummer Eins sein wird. GLÜCKWUNSCH ANDI !!!

Da dankenswerter Weise Ralf Hobauer noch nachreiste konnten wenigstens die Doppel komplett gespielt werden.

Nun war natürlich Taktik gefragt. Da der Mannschaftsführer in Sachen Doppelaufstellung ein gebranntes Kind ist wurde der sportliche Berater Sepp Netter zu Rate gezogen. Dessen Planung ging voll auf. Das Einser-Doppel Fürsich/Schön wurde klar gewonnen, das Zweier Alberter/Beck verkaufte sich etwas unter Wert und verlor. Das Dreier Sandforth/Hobauer jedoch kämpfte sich nach 5 : 7 verlorenem ersten Satz zurück, gewann den zweiten Satz mit 6 : 1, den Matchtiebreak mit 10 : 4 und damit die ganze Partie.

Mann bin ich froh, dass diese Saison rum ist.

Zufrieden stellend über die Bühne gebracht werden konnte sie nur durch die großartige Hilfe von vielen Mitstreitern,



denen ich hier meinen ausdrücklichen Dank aussprechen möchte.

Dem Hannes für seine immerwährende moralisch Unterstützung und natürlich den Kaffee. Dem Elmar für seine weiten Strecken, die er wegen der Mannschaft zurücklegte.

Den Kameraden von den Herren 40, Rudi, Ralf, Pat und Ingo, die sich immer wenn es irgendwie nötig war zur Verfügung gestellt haben.

Und überhaupt allen, die dabei waren.

Gerd Bikowski
Mannschaftsführer



Wir machen Sie

Thomas Fentner e.K.
Fachapotheker für
Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Natur-
heilverfahren, Ortho-
molekulare Medizin (FOM),
Enzymtherapie (MEF)



für Spiel, Satz und Sieg

Domplatz 16
85072 Eichstätt
Tel. 0 84 21-15 20
Fax 0 84 21-8 01 24



» Ziel erreicht: Wir wurden nicht Letzter

HERREN 55

Zu Beginn der Saison stand fest, dass wir in einer leistungsstarken Gruppe spielen mussten. Die Herrenkreisklasse 1 des Sommers 2018 wurde in dieser Saison aufgelöst und wir landeten in der Bezirksklasse. Die Mannschaften gegen die wir im Sommer 2018 gewonnen hatten, wurden der Nordgruppe zugeordnet. Unsere Gruppe setzte sich nunmehr ausschließlich, wenn man die Leistungsklasse der gemeldeten gegnerischen Spieler betrachtete, aus leistungsstärkeren Mannschaften zusammen. Außerdem hatten wir das Handicap, dass mit Helmut Wotschka einer unserer Spielstärksten für die gesamte Saison ausfiel und wir zusätzlich Spieler an andere Mannschaften des Vereins ausleihen mussten.

Trotz dieser Hindernisse und auch deftiger Niederlagen gelang es uns zwei Matches spannend zu gestalten. Gegen den TSV Hepberg auswärts war uns das Glück nicht hold und wir fuhren mit einer knappen Niederlage 5:4 nach Hause. Dagegen konnten wir gegen den TC Schambach glücklich am Ende mit 5:4 gewinnen.



In dieser Saison konnten Herbert Buckl, Michael Brake-meier und Eberhard Beck die meisten Einzel gewinnen, bei den Doppeln überragten Hans-Jürgen Paul, Michael Brake-meier und Hans Buckl.

Für die gesamte Mannschaft war es sicherlich spannend, gegen spielstärkere Gegner anzutreten. Der Lernerfolg wird uns in der nächsten Saison stärker werden lassen.

Hans Buckl

Mannschaftsführer

» Ein „Saubär“ unter uns!

Lieber Tennisfreund „Saubär!“

Verzeih mir bitte diesen bayerischen Mundart-Ausdruck, der keinesfalls als Beleidigung gedacht ist, sondern mehr zum Schmunzeln bei allem Ernst der Sache. Wir haben unsere Tennishalle und unser Tennisheim vor mehr als 25 Jahren gebaut und sind sehr stolz darauf, dass alles so sauber gehalten und gepflegt und gehegt wird, wie wir es gewohnt sind und dies auch sehr schätzen. Dann kann es natürlich nicht sein, dass, wer immer Du sein magst, mit dreckigen Tennisschuhen in die Herrenumkleidekabine gehst und solche Sandhäufchen hinterlässt. **Das ist ein absolutes No Go!** Zu diesem Zeitpunkt an einem Dienstagvormittag im Juli 2019 gegen 11.00 Uhr waren übrigens keine Kinder und Jugendlichen auf der Anlage.

Mit tennissportlichen Grüßen

Bert Lina


» Die Sommersaison 2019 ...

HERREN 60+65

... beider Teams gestaltete sich in bester Zusammenarbeit und endete jeweils mit dem 3. Platz. Bei den H60 in der 1. Bezirksklasse, den H65 in der 4er Bezirksliga.

Ist das jetzt ein schlechtes oder gutes Ergebnis?

H60: Im entscheidenden letzten Spiel ist noch die Chance, mit einem einfachen 5:4 den Aufstieg vor Kösching und Baar-Ebenhausen zu schaffen. Doch, durch Spielerausfall und Verletzungen gehandicapt, heißt es zum Schluss 4:5, zugunsten der Gäste aus Baar-Ebenhausen. Pech gehabt!

H65: Nach zweimaligem Aufstieg und der Vizemeisterschaft im letzten Jahr reicht es heuer nur zum 3. Platz. Gegen SC Großschwarzenlohe setzt es eine 2:4-Niederlage, die Begegnungen mit CaM Nürnberg und TF Grün-Weiß Fürth enden unentschieden, die restlichen Spiele werden gewonnen. Ist das Ende der Fahnenstange erreicht?

*„Man müsst' jedes Match a zweites Mal spiel'n“
heißt es in einem Lied von Karl Mzik.*

„Da gibt's keine Fehler und doch noch die Chance“...

*„Man müsst' auch sein Leben a zweites Mal leb'n,
dann blieb uns so manches erspart.*

*Doch leider ist unser Herrgott dageg'n,
d'rum bleibt unser Dasein so hart“...*



Sollen wir jetzt enttäuscht und unzufrieden sein? Mitnichten.

Beide Seniorenteams haben sich mit beherzter Einsatzbereitschaft im Vorderfeld ihrer Ligen behaupten können. Sportliche Wettkämpfe, faire Matches, nette Begegnungen, tolle Gastfreundschaft mit viel Spaß beim Tennissport, dazu gute Kameradschaft mit viel Gemeinschaftssinn, das sind Werte für sich. Da ist man gerne dabei! So schließen wir Old Boys die diesjährige Medenrunde keineswegs unzufrieden ab. Wir freuen uns auf das Wintertraining und die neue Wettkampfsaison.

In „alter Frische“ 2020!

Uli Jäger

METZGEREI
MICHAEL
SCHNEIDER

Eichstätt
Industriegebiet
Sollnau 6
Tel. 0 84 21 / 90 98-0

Ingolstadt
Unterhaunstadt
Georgstraße 15
Tel. 08 41 / 5 88 17



...Qualität
aus unserer
Region



Feine Fleisch- & Wurstwaren – Imbiss



>> Sehr erfolgreiche Jugendpunktrunde 2019

JUGEND

Die Gesamtbilanz spricht für sich:

43 x Siege / 5 x Unentschieden – lediglich 3 Niederlagen

Die zehn Kinder- und Jugendmannschaften haben mit 7 x 1. Platz, 1 x 2. Platz und 2 x 3. Platz erneut neue Maßstäbe gesetzt und eine fabelhafte Punktrunde hingelegt.

Juniorinnen U 18 (2. Platz in der Kreisklasse 1)

Silja Schuchardt stand wegen eines schulischen Auslandsaufenthalts nicht zur Verfügung und so waren Lucia Babin, Jule Behringer, Lilly Stebich und Leni Schädeli auf sich selbst angewiesen. Es klappte trotzdem – nicht nur personell, sondern auch sportlich. Das jüngste Team der Gruppe hatte lediglich gegen den Aufsteiger aus Greding keine Chance. Spiele gegen Roth und Treuchtlingen konnten sie durch ihre Doppelpstärke jeweils 4:2 gewinnen (jeweils 2:2 nach den Einzeln). Deutlich zu unseren Gunsten fielen die Spiele gegen Weißenburg und Schwabach aus. Ihr erstes Jahr bei den Juniorinnen kann man sicherlich als sehr erfolgreich bezeichnen.

Junioren U 18 (Aufstieg in die Bezirksklasse)

Bei den Junioren (Radim Suk, Maximilian Becker, Maxi Reb, Emil Schiekofer, Vitus Becker, Leo Reb, Jakob Stebich und Florian Wagner) dagegen ist eine große Anzahl von Spielern für den Aufstieg in die zweithöchste Liga „verantwortlich.“ Obwohl zwischen den jüngsten und den ältesten Spielern 6 bis 8 Jahre liegen, haben sie alle an einem Strang gezogen. Egal ob die Reserveteams aus RW Ingolstadt und Zuchering, die vermeintlich schwächeren Gegner aus Treuchtlingen und DJK Ingolstadt oder am Ende der Tabellendritte aus Gaimersheim und Tabellenzweite aus Baar – Ebenhausen, keine Mannschaft konnte unseren Jungs das Wasser reichen!

Knaben U 14 (3. Platz in der Bezirksklasse 1)

Radim Suk, Maxi und Leo Reb, Dominik Babin müssen wegen des dritten Platzes nicht traurig sein. Die Bezirksklasse 1 der Knaben ist eine recht anspruchsvolle Liga. Wenn man bedenkt, dass drei von vier Stammspielern (Radim, Leo und Dominik) auch noch auf der U12-Bambini-Meldeliste zu finden waren, erklärt das auch Einiges. Unser junges Team hatte lediglich gegen den späteren Aufsteiger vom RW Ingolstadt keine Chance (1/5). Hart umkämpft waren zwei Auswärtsspiele in Stein (4/2) und Schwabach (3/3). In den Heimspielen gegen Gaimersheim und Zuchering setzten sich die Nachwuchsspieler sogar ohne Matchverlust durch.



Juniorinnen Leni Schädeli, Lucia Babin, Lilly Stebich, Jule Behringer (von links)



Junioren (hinten v.l.: Jakob Stebich, Emil Schiekofer, Maximilian Becker, Maximilian Reb, Vitus Becker, Florian Wagner (von hinten links); Radim Suk und Leo Reb (von vorne links)



Knaben 1 Leo und Maxi Reb, Radim Suk, unten Dominik Babin (von links)



Knaben 2 Eric Zirkel, Simon Hobauer, Andreas Meyer, Jakob Gegg
(von links); nicht im Bild: Valentin Stadlbauer



Bambini 1 Julian Schwabenthal, Luis Stachel, Dominik Babin,
Leo Reb (von links); nicht im Bild: Valentin Stadlbauer



Bambini 2 Rafiella Strobl, Nadja und Carla Kristen, Thomas Bauer
(von hinten links); Sebastian Mayr, Noah Hajak, Benjamin Irro (von
vorne links); nicht im Bild: Anian Lengenfelder



Midcourt 2 Nils Reinfurt, Tim Boada, Anton Häußinger,
Niklas Salzberger, Benjamin Schiekofer (von links nach rechts),
ganz vorne David Irro. Nicht im Bild: Michael Holl

Knaben 2 - U 14 (Aufstieg in die Kreisklasse 1)

Dass man bei Knaben 14 auch auf Gegnerinnen treffen kann, wusste ich ehrlich gesagt nicht. Eric Zirkel, Andreas Meyer, Jakob Gegg, Simon Hobauer und Valentin Stadlbauer waren - ähnlich wie ich - sehr überrascht, als sie im ersten Spiel auf eine gemischte (!!) Mannschaft vom SV Dolling trafen. Und ausgerechnet ihre Spitzenspielerinnen heizten unseren Jungs richtig ein. Nur mit viel Mühe schaffte die Knabenreserve ihren ersten Sieg (4/2), der, wie sich später herausstellte, von wichtiger Bedeutung war. In Spielen gegen Kösching und RW Ingolstadt 3 hatten die Jungs keinerlei Probleme und konnten so am letzten Spieltag gegen den FC Gerolfing frei aufspielen und sich sogar ein Unentschieden erlauben. Der Aufstieg war ihnen nicht mehr zu nehmen!

Bambini 1 - U 12 (Aufstieg in die Bezirksliga)

2018 stiegen die Bambini auch schon in die Bezirksliga auf. Die entscheidende Frage vor der Meldung damals war: mit Radim Suk in der Bezirksliga oder ohne ihn in der Bezirksklasse 1. Da Radim bereits bei den Knaben und Junioren „unter Vertrag stand“, entschied man sich für die zweite Variante. Leo Reb, Dominik Babin, Julian Schwabenthal, Luis Stachel und Valentin Stadlbauer verzichteten auf die höchste Liga und versuchten den Aufstieg ohne die prominente Hilfe zu wiederholen. Ihre Gegner waren die Top-Vereine DRC Ingolstadt, RW Ingolstadt, Gaimersheim, Zuchering und Manching. Diese Mannschaften sind alle – ohne Ausnahme – völlig untergegangen, so dass dieses Jahr der Aufstieg noch viel lockerer eingefahren wurde. Nach meiner Ansicht sollten wir es nächstes Jahr doch in der Bezirksliga versuchen und selbstbewusster auftreten!

Bambini 2 - U 12 (Aufstieg in die Kreisklasse 1)

Eine ganze Reihe von Spielern/-innen wartete auf ihren Einsatz in der 2. Bambini-Mannschaft. Acht Spieler standen im Kader. Anian Lengenfelder, Benjamin Irro, Noah Hajak, Thomas Bauer, Sebastian Mayr, Nadja und Carla Kristen und Rafiella Strobl, die als einzige alle sieben Spiele absolviert hat. Grundsätzlich setzte das Team auf das Rotationsprinzip und spielte mal mit mehr Mädels, mal mit mehr Jungs. Das Ergebnis war allerdings immer gleich. Den fünf Siegen standen zwar zwei Unentschieden gegen RW Ingolstadt 3 und SV Dolling gegenüber, aber nachdem sich die stärksten Aufstiegs-Mitkonkurrenten gegenseitig die Punkte abnahmen, stand am Ende wieder Eichstätt an der Spitze!

Midcourt 2 - U 10 (3. Platz)

David Irro, Nils Reinfurt, Tim Boada, Anton Häußinger waren alle Spieler, die auch auf der Meldeliste des Kleinfelds standen. Da sie aber schon die Schläger ordentlich schwingen konnten, durften sie auch im Midcourt mitmischen. Zusammen mit Benjamin Schiekofer, Michael Holl und Niklas Salz-



Midcourt 1 Benjamin Irro, Noah Hajak, Thomas Bauer, Sebastian Mayr und David Irro (von links)



Kleinfeld 1 Tim Boada und Michael Kiss (von hinten links); Nils Reinfurt (vorne)



Kleinfeld 2 Carina Schwindl und Lukas Schneider (von hinten links); Anton Häußinger (vorne)

berger bildeten sie eine junge schlagkräftige Truppe, die sich mit jedem Spiel steigerte. Die Auftaktpartie gegen TSV Baar-Ebenhausen, die bei eisigen Temperaturen stattfand, ging leider 2/4 verloren. Im zweiten Spiel gegen FC Arnsberg kam bereits ein gerechtes 3/3-Unentschieden heraus. Sehr ausgeglichen war auch die Partie gegen Ingolstadt-Unsernherrn, wo wir mit 4/2 als glücklicher Sieger vom Platz gingen.

Und konnten sich weiter steigern...Im Vergleich der beiden Reserven (gegen STC RW Ingolstadt) behielten die Eichstätter mit 5/1 die Oberhand, und in ihrem letzten Spiel fertigten sie sogar den FC Gerolfing - wie erwartet - mit 6/0 ab.

Midcourt 1 - U 10, Kleinfeld 1 + 2 - U 8 (alle Mannschaften belegten den 1. Platz)

Unsere jüngsten Mannschaften hatten Einiges gemeinsam. Ohne einzigen Punktverlust wurden alle drei Mannschaften souveräne Gruppensieger und bekamen dafür eine Einladung zum Mannschaftsbezirksfinale nach Nürnberg (einen gesonderten Bericht über das Finale finden Sie ebenfalls in dieser Breakausgabe).

Benjamin Irro, Noah Hajak, Thomas Bauer, Sebastian Mayr, David Irro im Midcourt, Nils Reinfurt, Michael Kiss, Tim Boada, Anton Häußinger, Carina Schwindl, Lukas Schneider in den beiden Kleinfeldmannschaften, hatten mit ihren Gegnern in der Gruppenphase keinerlei Mühe, egal von welchen mittelfränkischen Vereinen sie auch kamen.

Den Midcourtlern knüpften die einzigen zwei Matchpunkte am letzten Spieltag ihre stärksten Gegner vom STC RW Ingolstadt (4/2) ab, Zuchering, Etting und Gaimersheim gingen leer aus (6/0).

Die Mannschaft des Kleinfeld 1 toppte die älteren Kollegen – sie verloren nur ein einziges Match gegen Zuchering (5/1), die Höchststrafen kassierten Kipfenberg, das zweite und dritte Team vom STC RW Ingolstadt und Arnsberg.

Die vermeintlich stärkeren Gegner hatte unser zweites Team in ihrer Gruppe. Aber selbst DRC Ingolstadt, TV und TC RW Hilpoltstein fanden keine Mittel um Anton, Carina und Lukas zu gefährden. Selbst im Topspiel gegen STC RW Ingolstadt, wo sie lange Zeit als Verlierer aussahen (sie lagen 0/2 zurück und haben im Doppel den ersten Satz verloren), drehten sie die Partie noch und gewannen am Ende glücklich aber verdient mit 3/2!

Liebe Kinder und Jugendliche!

Es sind alles tolle Ergebnisse, die ihr da erzielt habt. Ich habe oft bei vielen Spielen zugeschaut (wenn mir das die Zeit erlaubt hat) und war regelmäßig wirklich stolz auf euch!!!

Nicht nur, dass ihr in den meisten Fällen als Sieger vom Platz gegangen seid, sondern vielmehr wie ihr gespielt habt, wie ihr euch am Platz benommen habt (auch wenn es mal nicht gerade rund lief), wie ihr euch als Team präsentiert habt und wie fair ihr euch verhalten habt!

Dafür möchte ich mich bei euch allen bedanken und ein großes Kompliment aussprechen!!!

Danke auch an alle Eltern, Fahrer, Mannschaftsführer, Kuchenbäcker und natürlich unseren Wirt Christoph – ihr alle habt zu diesen tollen Leistungen beigetragen!!!

Euer Trainer Martin Suk

» Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft U10 und U8 mit tollen Erfolgen

Ende Juli, wo andere Mannschaften schon ihre Punktrunde hinter sich haben, geht es für die 8 besten mittelfränkischen U 10 (Midcourt) und U 8 (Kleinfeld) Mannschaften erst richtig los. Jeweils die Gruppenersten werden nach der Punktrunde seit einigen Jahren zum Finale nach Nürnberg eingeladen, um in den jüngsten Altersklassen die Mannschafts-Bezirksmeistertitel zu ermitteln. Schon ein Teilerfolg bevor es überhaupt losging: von unseren 4 Teams, konnten sich gleich drei qualifizieren. Und zum ersten Mal in der Geschichte des TC RW Eichstätt konnte im Bereich der U10 die Mittelfränkische Mannschaftsmeisterschaft gewonnen werden. Namhafte Teams wie CAM Nürnberg, STC RW Ingolstadt oder TB Erlangen mussten sich den Midcourt Spielern aus Eichstätt geschlagen geben.

Im Viertelfinale traf die U10 (Dominik Babin, Benjamin Irro, Noah Hajak, Sebastian Mayr, David Irro) auf TB Erlangen. Nach 3:1 in den Einzeln und Satzvorsprung für Eichstätt war das Spiel bereits entschieden und endete 4:2 nach den Doppeln. Die Jungs hatten sich für das Halbfinale qualifiziert. Dort trafen sie auf den TV Hilpoltstein, der mit starker Besetzung angetreten war. Nach 2:2 in den Einzeln konnten aber beide Doppel in souveräner Manier gewonnen werden und es stand wieder 4:2 für die Eichstätter Tenniscracks, die sich wie keine andere Mannschaft gegenseitig anfeuerte und unterstützte. Im Finale kam es nun zum Aufeinandertreffen mit dem Vorjahressieger der CAM Nürnberg, die genauso wie die Domstätter

ENDTABELLE MIDCOURT

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC RW Eichstätt	5:1	11:7	25:15
2 CaM Nürnberg	4:2	10:8	26:19
3 TV Hilpoltstein	3:3	9:9	21:20
4 TC RW Erlangen	1:1	3:3	7:8
5 SB Bayern 07 Nürnberg	1:1	3:3	7:9
6 TC Großgründlach	2:4	9:9	20:22
7 TB Erlangen	0:2	2:4	4:9
8 STC RW Ingolstadt	0:2	1:5	3:11

ENDTABELLE KLEINFELD U8

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TSC Neuendettelsau	6:0	12:3	26:6
2 TV Fürth 1860	4:2	10:5	22:12
3 TC RW Eichstätt	4:2	8:7	17:15
4 SV Zuchering	0:2	2:3	5:6
5 CaM Nürnberg	0:2	2:3	4:7
6 TC RW Eichstätt II	0:2	1:4	3:9
7 CaM Nürnberg II	0:2	1:4	2:9
8 FC Schwand	2:4	4:11	9:24

zwei Kaderspieler in ihren Reihen hatten. Benjamin Irro und Dominik Babin konnten gewinnen und so stand es nach den Einzeln wieder 2:2. Was jetzt folgte, war nichts für schwache Nerven! Doppel 1 konnte 4:0 4:1 gewinnen, Doppel 2 mit Sebi Mayr und David Irro musste sich aber mit 0:4 und 2:4 geschlagen geben. Aber genau diese 2 Punkte im 2. Satz



Die Freude nach verwandeltem Matchball war riesig groß.



Die Teamleader Benjamin Irro und Dominik Babin.

sollten den Sieg für die Mannschaft aus Eichstätt bedeuten. Denn nach einem Endstand von 3:3 und Satzgleichheit mussten die einzelnen Punkte über den Sieg entscheiden. Und da lagen unsere Jungs mit 36:34 vorne und durften sich von da an **Mittelfränkischer Meister der U 10** nennen, was bei einem ausgedehnten Pizzaessen noch gebührend gefeiert wurde.

Auch die beiden Kleinfeldmannschaften erreichten die Endrunde der besten 8 Mannschaften aus Mittelfranken. Während die U8II (Anton Häußinger, Carina Schwindl, Lukas Schneider) im Viertelfinale verlor, schaffte es die **U8I** ins Halbfinale. Tim Boada und Michi Kiss mussten sich zwar hier dem späteren Sieger aus Neuendettelsau geschlagen geben, konnten aber das Spiel um **Platz 3** deutlich mit 5:0 gewinnen. Voller Stolz bekamen sie bei der Siegerehrung



RW Vertreter am Finaltag

die Bronzemedaille umgehängt, was ohne den großen Fleiß der Spieler und dem guten Training von Martin Suk nicht möglich gewesen wäre.

Thomas Irro



Medaillen- und Pokal-Übergabe an TC RW Eichstätt.



Tim Boada (links) und Mischi Kiss

MALERMEISTER

K. DENGLER


Eichstätt, Tel. 5647 + 0171-8024827

Fassaden

Innenräume

Dekorative Techniken

» Vereinsmeisterschaft 2019



David Irro Sieger U10



Leo Reb Sieger U 12



Dominic Reb Sieger Herren 40



Siegerehrung Midcourt

Zum Ende der Freiluftsaison gab es heuer endlich wieder eine Vereinsmeisterschaft beim TC Rot-Weiß Eichstätt. Zuletzt hatte diese im Jahr 2001 stattgefunden. Die Spieler konnten sich in 5 verschiedenen Altersklassen eintragen und die Turnierrichtoren Christoph Wiest und Martin Suk nahmen die Auslosung vor. Bei kühlen Temperaturen starteten am Donnerstag den 3.10. die ersten Matches.

Altersklasse U10

Bei den Jüngsten kämpften 6 Teilnehmer gegeneinander. David Irro und Anton Häußinger konnten nach den erfolgreichen Gruppenspielen ihre Halbfinals gewinnen und kämpften im Finale gegeneinander, das David Irro für sich entscheiden konnte. Platz 3 sicherte sich Nils Reinfurt, nach einem hart umkämpften 5:4 5:4 gegen Benjamin Schiekofer.

Alterklasse U12

Bei der U12 weiblich spielten die Geschwister Carla und Nadja Kristen mit Rafiella Strobl in einer Gruppe gegeneinander. Raffiella Strobl gewann beide Spiele und ist somit Vereinsmeisterin 2019.

Auch die U12 männlich spielte im Gruppenmodus jeder gegen jeden. Leo Reb konnte alle 3 Spiele gewinnen und sicherte sich Platz 1 vor Benjamin Irro, der bei 2 Spielen erfolgreich war und Dominik Babin mit einem Sieg. Platz 4 blieb für Sebastian Mayr, der tapfer kämpfte gegen die starke Konkurrenz.



Siegerehrung U 12

Herren

8 Tennisbegeisterte wollten bei den Herren den Siegerpokal. Wegen Regens mussten aber viele Spiele in der Halle ausgetragen werden. Im Halbfinale setzten sich Radim Suk gegen Christoph Wiest und Emil Schiekofer gegen Maxi Reb durch. Vereinsmeister wurde letztendlich Radim Suk, der das Finale mit 7:5 und 6:1 gewinnen konnte.

Herren 40

Mit 12 Teilnehmern am stärksten besetzt waren die Herren 40. Nach einigen Spielen im Achtel- und Viertelfinale setzten sich im Halbfinale die Favoriten durch: Martin Suk besiegte Marion Babin, Dominic Reb gewann gegen Thomas Irro. Es folgte ein tolles Finale in der Halle mit vielen Zuschauern, das Dominic Reb denkbar knapp mit 6:2 2:6 und 10:5 für sich entscheiden konnte.

Herren 60

Auch die Senioren ermittelten ihren Vereinsmeister. Wie bei den Herren 40 setzten sich auch hier die Favoriten durch: Gert Lehner gewann im Halbfinale gegen Ralf Hobauer und Franz Wenzel besiegte Bernardin Porstner. Vereinsmeister wurde Routinier Gert Lehner nach einem spannenden Finale.

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielern für die fairen und spannenden Matches und hofft, dass sich dieses Turnier wieder fest im Kalender des TC RW Eichstätt etablieren kann!

Benjamin Irro



Siegerehrung U 12



Radim Suk Sieger der Herren



Rafiella Strobl Siegerin U12



Sieger unter sich...



Shakehands der Finalisten Herren 50

» Schöner Erfolg für die TC Rot-Weiß Senioren beim Fohlenweide Cup 2019

Traditionsgemäß machte sich am 21. Juli 2019 eine stattliche Delegation der Herren 60, 65, bestehend aus den sieben Spielern Gert Lehner, Uli Jäger, Werner Eichiner, Luis Stiefenhofer, Sepp Netter, Willi Graubmann und Adalbert Lina auf den Weg zum Tennisgelände des MTV- Ingolstadt, um am Fohlenweide- Cup teilzunehmen.

Dieses von Udo Ellermann organisierte Wohltätigkeitsturnier, das alle zwei Jahre stattfindet und bereits zum zehnten Mal ausgetragen wurde, brachte heuer die Rekordspendensumme von 9395 Euro ein. Der Betrag geht an die Kinderhilfsorganisation Unicef, die sich weltweit für benachteiligte, traumatisierte, unterernährte Kinder einsetzt.

Zahlreiche Tennisvereine waren der Einladung gefolgt und so freuten sich ca. 40 Spielerinnen und ca. 60 Spieler unterschiedlicher Altersstufen und Leistungsklassen bei schönem Wetter auf ein spannendes, harmonisches Turnier. Auch mehrere Prominente aus Ingolstadt, wie der Alt OB Peter Schnell, der Herrnbräu Chef und MTV- Vorstand Gerhard Bonschab, der dritte Bürgermeister von Ingolstadt Sepp Mißbeck und der Oberbürgermeister von Neuburg Bernhard Gmehling verliehen der Veranstaltung Bedeutung. Schirmherr dieses Turniers war wieder der Bundesinnenminister Horst Seehofer, der am frühen Nachmittag mit 6 Bodyguards eintraf. Später hielt er eine launige Ansprache und nahm die Siegerehrung vor. Seine Frau Karin war aktiv am Turnier beteiligt.

Der Turniermodus sieht vor, dass nur Doppel gespielt werden, die Doppelpartner zusammengelost werden und jedes Doppelteam vier Begegnungen zu je 30 Minuten zu bestrei-



2. Sieger im Fohlenweide-Cup Uli Jäger mit Partner Daniel Nißl, Organisator Udo Ellermann und Schirmherr Horst Seehofer

ten hat. Die Doppelpaarung, die am Ende die meisten Spiele gewonnen hat, ist Sieger.

Leider waren die Spieler des TC Rot-Weiß heuer nicht so erfolgreich wie beim letzten Mal 2017, als sie von sechs Herrenpokalen vier nach Eichstätt entführen konnten. Die Ehre der Eichstätter rettete Uli Jäger, der mit seinem Partner nach starker Leistung den zweiten Platz erringen konnte und einen schönen Pokal, verbunden mit einem warmen Händedruck von Horst Seehofer, mit nach Hause nehmen konnte.

Alle Beteiligten waren sich einig, einen schönen, harmonischen Tag mit gleichgesinnten, sportlichen Menschen, guter Bewirtung und interessanten Gesprächen verbracht zu haben und beim nächsten Mal wieder dabei sein werden. Und der wahre Sieger hieß Unicef.

Willi Graubmann



» Unsere Jubilare 2020



95. Geburtstag

Richard Klingenberg sen. Juni

90. Geburtstag

Karolina Horntrich April

85. Geburtstag

Erika Bunke März

80. Geburtstag

Uwe Betz Februar

Konrad Gabler April

Christine Schmieder Juni

Karl-Heinz Dietl August

75. Geburtstag

Consuelo v. Ballestrem Januar

Werner Eichner Februar

Ulrich Heider März

Reinhard Reb September

70. Geburtstag

Peter Macho Februar

Peter Schöpfel März

Bernardin Porstner Mai

65. Geburtstag

Wilhelm Bergér März

Johann Buckl August

Juliane Schwermer November

Matthias Galle November

60. Geburtstag

Josef Adametz März

Jutta Muhr Mai

Margarita Punz Juni

Robert Fürsich September

Manuela Hausfelder Dezember

50. Geburtstag

Andreas Hagl Januar

Thomas Berlinghof April

Karsten Friessecke Juni

Markus Homeier August

– Ordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen im Frühjahr 2020

– Hobbytreff: regelmäßig an Samstagen von 18.00 - 20.00 Uhr

» Termine

VBN

SERVICE

Meisterwerkstatt Inh. Norbert Bauer



für

– Unfallinstandsetzung

– Klimaservice 55,- Euro

– Inspektion

– Bremsenservice

– Glas- & Steinschlagreparatur

– Leihfahrzeug

Steigweg 23 - 85131 Preith / EI - Tel. 08421-906543

www.vbn-service.de · Info@vbn-Service.de

Ehrentafel: Die Erfolge

Bambini U 12 2: Aufstieg in die Kreisklasse 1

Rafiella Strobl, Nadja und Carla Kristen,
Thomas Bauer (von hinten links);
Sebastian Mayr, Noah Hajak und Benjamin Irro
(vorne von links)
nicht im Bild: Anian Lengenfelder



Midcourt U 10 1: Gruppensieger und Bezirksmeister der U10

Dominik Babin, Noah Hajak, Benjamin Irro (von hinten links);
Sebastian Mayr und David Irro (vorne von links)
nicht im Bild Thomas Bauer



**Bambini U 12 1:
Aufstieg in die Bezirksliga**

Wir fördern den Sport.

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Ingolstadt Pfaffenhofen Eichstätt Weißenburg

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, Ludwigstraße 34, 85049 Ingolstadt
Telefon 0841.3105.0 | www.vr-bayernmitte.de | info@vr-bayernmitte.de

Träger des Clubs



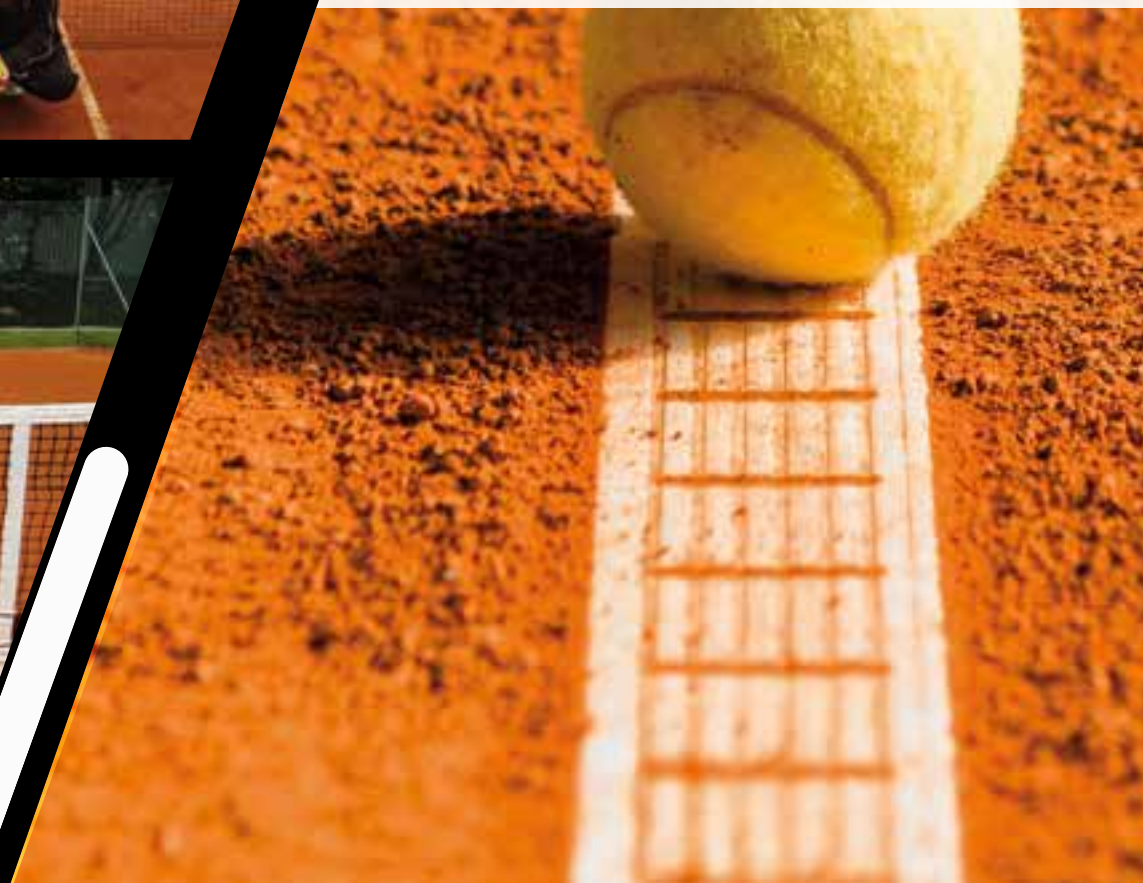
Kleinfeld U8 1:
Gruppensieger und
3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft
Tim Boada (links), Michael Kiss
und Nils Reinfurt (vorne)



Kleinfeld U 8 2: Gruppensieger
Carina Schwindl (links) und Lukas Schneider
und Anton Häußinger (vorne)



Luis Stachel, Julian Schwabenthal,
Leo Reb, Dominik Babin (von links),
nicht im Bild: Valentin Stadlbauer



Ehrentafel: Die Erfolge

Knaben 2: Aufstieg in die Kreisklasse 1

Eric Zirkel, Simon Hobauer, Andreas Meyer
und Jakob Gegg (von links);
nicht im Bild: Valentin Stadlbauer



Herren 1: Aufstieg in die Bezirksklasse 1

Andreas Sandner, Jean Pierre Harder, Julian Holzhäuser,
Thomas Irro, Florian Ehegartner, Sebastian Burkhard,
Fabian Stallbauer, Nico Reuter (von links),
nicht im Bild: Roland Perekinzuck, Michael Schieder,
Florian Kleinhans, Leon Girg und Alex Topp



David Irro

- 2. Platz bei der Jugend-Bezirksmeisterschaft in Fürth U8
- 2. Platz Mori-Schöberl-Cup U8
- 3. Platz in Manching U9
- 3. Platz offene Ingolstädter Stadmeisterschaft U 10 Midcourt



Träger des Clubs



Junoren: Aufstieg in die Bezirksklasse

Jakob Stebich, Emil Schiekofer,
Maximilian Becker, Maximilian Reb,
Vitus Becker und Florian Wagner
(hinten von links);
Radim Suk und Leo Reb (kniend von links)



Radim Suk

Jugend-Bezirksmeister in der U 12 in Fürth

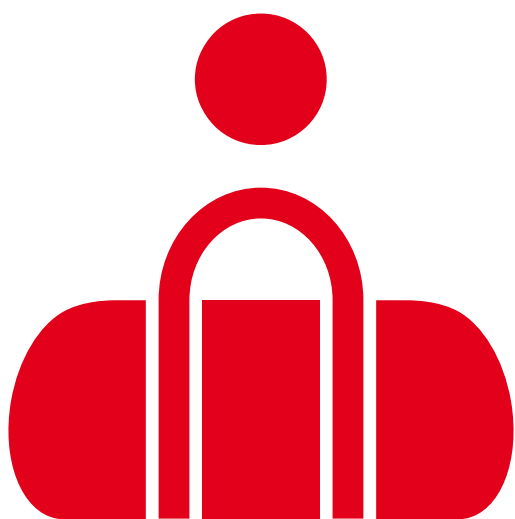


Benjamin Irro

1. Platz offene Ingolstädter Stadtmeisterschaft U10
2. Platz Mori-Schöberl-Cup in Ingolstadt U10
2. Platz Nürnberger Jugend Cup 2019 U10
3. Platz in Manching U10
3. Platz Flügerader Jugendturnier U10
4. Platz bei der Jugend-Bezirksmeisterschaft in Fürth U9



Einzel ist einfach.



**Wenn man jemanden hat,
der einem zeigt, wie es
richtig geht. Für alles rund
um Finanzen sind wir Ihr
kompetenter Partner.**

Lassen Sie sich beraten.